

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Haushaltsplan 2021 - Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan, Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg und des Eigenbetriebs Stadthalle Leonberg

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt die Anträge der Fraktionen und der Ortschaftsräte entsprechend den Beratungsergebnissen der Ausschüsse.
2. Der Gemeinderat beschließt den Gesamtergebnishaushalt und den Gesamtfinanzhaushalt 2021 mit der Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 (Anlage 1) auf Basis der Änderungslisten Stand 10.03.2021 (Anlagen 2 und 3).
3. Der Stellenplan 2021 wird entsprechend der Vorlage 2021/002 beschlossen.
4. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2021 (Anlage 4).
5. Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg (Anlage 5).
6. Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Stadthalle Leonberg (Anlage 6).
7. Der Gemeinderat nimmt die Wirtschaftspläne Der Leo Energie GmbH & Co.KG und des Pflegeverbunds Strohgäu-Glems gemeinnützige GmbH (Anlage 7 und 8) zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Die finanziellen Auswirkungen sind in den Anlagen dargestellt.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Die Änderungslisten des Gemeinderats und der Verwaltung (Anlagen 2 und 3) wurden um die Ergebnisse der Haushaltsplanberatungen in den Ausschüssen ergänzt. Auf dieser Basis wurden die geänderten Haushaltsansätze in den Haushaltsplan 2021 eingearbeitet und die Haushaltssatzung 2021 (Anlage 4) aufgestellt.

Seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2021 im Gemeinderat am 15.12.2020 haben sich für das Haushaltsjahr 2021 bei den wesentlichen Eckdaten Änderungen ergeben.

Die Entwicklung des Gesamtergebnishaushalts, des Gesamtfinanzhaushalts und des prognostizierten Schuldenstands zum 31.12. eines Jahres, im Vergleich Stand der Haushaltseinbringung (15.12.2020) und nach der Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 10.03.2021, ist nachfolgend dargestellt.

Außerdem ist die Entwicklung der Liquidität entsprechend der Anlage 1 zum Haushaltsplan aufgeführt.

Des Weiteren haben sich im Finanz- und Verwaltungsausschuss am 10.03.2021 im Rahmen der Beratung der Haushaltsanträge noch zwei Fragen zu Haushaltsanträgen mit finanzieller Auswirkung ergeben, die bis zur Sitzung des Gemeinderats zu klären waren:

Zu Antrag FW 09, Beschaffung Kanalspülwagen:

Hier war die Beschlussfassung im Planungsausschuss am 04.03.2021 noch einmal abzuklären.

Nach nochmaliger Prüfung des Beratungsverlaufs und der abschließenden Beschlussfassung erfolgte keine Änderung der Beträge, die in der Änderungsliste des Gemeinderats enthalten sind.

Beschlossen wurde, dass eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erstellt und entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung die Veranschlagung vorgezogen werden soll. Darüber hinaus wurde ein Sperrvermerk beschlossen.

Zu Antrag ORH 10, Feuerwehr Höfingen:

Das Vorziehen der Maßnahme wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss für erforderlich gehalten. Es wurde jedoch darum gebeten, mit dem Gebäudemanagement zu klären, ob auf Grund der Vielzahl von Maßnahmen mit einer Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2021 zusätzlich begonnen werden kann. Dies wurde vom Gebäudemanagement bejaht. Die Änderungsbeträge wurden auf die Änderungsliste Gemeinderat aufgenommen.

a) Entwicklung des Gesamtergebnishaushalts

Gesamtergebnis- haushalt	Haushaltsplan- entwurf 2021	Haushaltsplan 2021	Veränderung
	EUR		
Ordentliche Erträge	141.798.668	142.087.270	+288.602
Ordentliche Aufwendungen	-149.548.986	-149.959.813	+410.827
Ordentliches Ergebnis	-7.750.319	-7.872.544	-122.225
Sonderergebnis	1.587.648	1.587.648	0
Gesamtergebnis	-6.162.671	-6.284.896	-122.225

Im **Gesamtergebnishaushalt** ist trotz höherer Erträge auf Grund steigender Aufwendungen eine Verschlechterung im Ordentlichen Ergebnis und im Gesamtergebnis um rund 122 TEUR eingetreten.

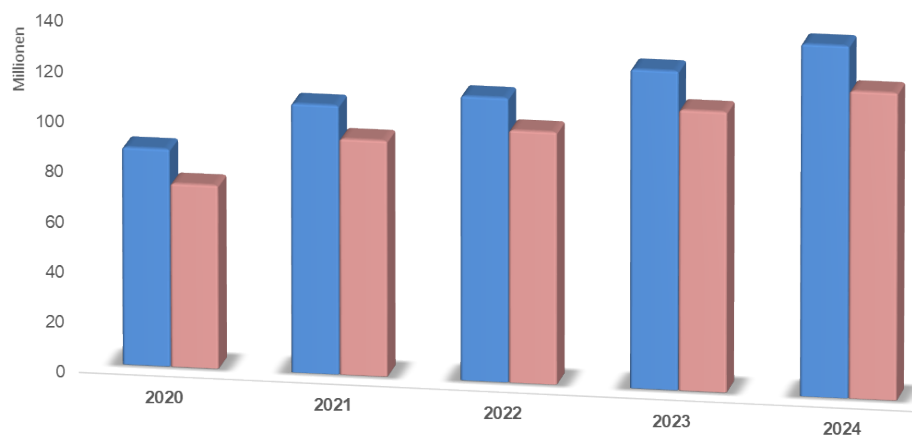
b) Entwicklung des Gesamtfinanzhaushalts

Gesamtfinanzhaushalt	Haushaltsplan-entwurf 2021	Haushaltsplan 2021	Veränderung
	EUR		
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	140.040.117	140.328.719	+288.602
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-138.084.842	-138.495.669	+410.827
Zahlungsmittel-überschuss	1.955.275	1.833.050	-122.225
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.576.850	10.508.350	-68.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.154.559	-43.040.645	+5.886.086
Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.577.709	-32.532.295	+5.954.586
Einzahlungen aus Kreditaufnahme	26.000.000	26.000.000	0
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten	-5.616.000	-5.183.000	-433.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Nettoneuverschuldung)	20.384.000	20.817.000	+433.000

Die Verschlechterung des Gesamtergebnishaushalts wirkt sich auch auf den **Gesamtfinanzhaushalt** aus, da es sich um Änderungen von zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen handelt. Dies führt insgesamt zu einer Reduzierung des Zahlungsmittelüberschusses in Höhe von rund 1,8 Mio. EUR. Der Zahlungsmittelüberschuss reicht nicht aus, um die geplante Kredittilgung in Höhe von fast 5,2 Mio. EUR zu finanzieren, der Restbetrag von 3,4 Mio. EUR wird durch Entnahme aus der Liquidität gedeckt.

c) Entwicklung der Verschuldung bis 2024

Für das Jahr 2021 erfolgt keine Erhöhung der geplanten Kreditaufnahme. Hintergrund ist, dass zum einen der Zahlungsmittelbestand zum Jahresanfang höher als prognostiziert war, der Einsatz von liquiden Mitteln hat vorrangig vor Aufnahme von Krediten zu erfolgen. Durch die Änderung der Investitionsplanung reduziert sich die Kreditaufnahme in den Jahren 2023 und 2024 zusätzlich um jeweils 3 Mio. EUR.



	2020	2021	2022	2023	2024
■ Stand 15.12.2020	86.745.025	107.129.025	113.161.025	126.807.025	139.786.025
■ Stand 10.03.2021	73.173.082	93.990.082	100.455.082	111.534.082	122.047.082

d) Entwicklung der Liquidität

N r.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2020	HHjahr 2021	Hhjahr 2022	HHjahr 2023	HHjahr 2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	21.367				
2 a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	1.157				
2 b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	73				
2 c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.000				
3 a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3 b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	73				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	23.523				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+ veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ¹⁾	-1.347	-9.882	-6.353	-112	-785
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	22.176	12.294	5.941	5.829	5.044
1 0	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
1 1	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ²⁾	157	173	173	173	173
1 2	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	22.019	12.121	5.768	5.656	4.871
1 3	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.416	2.503	2.619	2.726	2.824

¹⁾ Im Jahr 2020 hat sich die Liquidität um 1.348 TEUR vermindert anstatt der geplanten 34 TEUR.

²⁾ für Mietkautionen gebundene Mittel

Anlage/n

- 1 Anlage 1 Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt 2021 (öffentlich)
- 2 Anlage 2 Änderungsliste Gemeinderat (öffentlich)
- 3 Anlage 3 Änderungsliste Verwaltung (öffentlich)
- 4 Anlage 4 Haushaltssatzung 2021 (öffentlich)

- 5 Anlage 5 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke 2021 (öffentlich)
- 6 Anlage 6 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadthalle 2021 (öffentlich)
- 7 Anlage 7 Wirtschaftsplan Leo Energie 2021 (öffentlich)
- 8 Anlage 8 Wirtschaftsplan Pflegeverbund 2021 (öffentlich)

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	83.312.338	84.465.000	79.290.000	81.906.000	84.981.000	88.803.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.430.948	37.423.501	37.104.614	37.863.252	38.714.252	37.089.252
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.559.500	1.908.238	1.758.551	1.969.564	2.103.051	2.011.477
4	+ Sonstige Transfererträge	26.152	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.227.742	18.195.850	16.451.715	18.148.015	18.198.115	18.243.115
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.210.137	2.745.950	2.615.900	2.658.400	2.778.213	2.924.783
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.337.744	1.174.710	1.117.440	1.146.290	1.017.690	1.049.790
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	67.456	43.600	41.750	41.700	41.700	41.700
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.943	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.229.746	3.484.000	3.697.300	3.797.300	3.797.300	3.797.300
11	= Ordentliche Erträge	147.406.707	149.440.849	142.087.270	147.540.521	151.641.321	153.970.417
12	- Personalaufwendungen	-38.658.274	-42.681.419	-40.840.031	-42.133.032	-43.397.023	-44.698.933
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.325.735	-32.810.190	-32.560.578	-32.243.555	-32.208.278	-31.239.707
15	- Abschreibungen	-11.662.665	-11.710.626	-11.678.582	-12.120.049	-12.641.983	-12.448.864
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.714.716	-1.611.500	-1.536.000	-1.631.000	-1.726.000	-1.821.000
17	- Transferaufwendungen	-55.846.029	-55.716.257	-61.121.860	-63.612.025	-61.518.651	-64.652.513
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.183.692	-1.906.740	-2.222.763	-3.340.357	-3.247.957	-3.431.057
19	= Ordentliche Aufwendungen	-138.391.111	-146.436.732	-149.959.813	-155.080.018	-154.739.891	-158.292.074
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.015.596	3.004.117	-7.872.544	-7.539.496	-3.098.571	-4.321.657
21	+ Außerordentliche Erträge	182.234	6.968.000	1.813.000	8.446.000	5.000.000	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-152.833	0	-225.352	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	29.401	6.968.000	1.587.648	8.446.000	5.000.000	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	9.044.997	9.972.117	-6.284.896	906.504	1.901.430	-4.321.657
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	*-11.580.413	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	7.872.544	7.539.496	3.098.571	4.321.657
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-29.401		-1.587.648	-8.446.000	-5.000.000	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	*479.394	0	0	0	0
	<i>nachrichtlich: Stand Rücklagen zum Jahresende - aus dem ordentlichen Ergebnis - aus dem Sonderergebnis</i>	<i>26.050.920 3.979.303</i>	<i>37.631.333 3.499.909</i>	<i>29.758.789 5.087.557</i>	<i>22.219.293 13.533.557</i>	<i>19.120.722 18.533.557</i>	<i>14.799.065 18.533.557</i>

* voraussichtliches Ergebnis 2020

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanz- haushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnl. Abgaben	83.469.322	84.465.000	79.290.000	0	81.906.000	84.981.000	88.803.000
2	+ Zuweis. u. Zuwend. u. Umlagen	36.799.286	37.423.501	37.104.614	0	37.863.252	38.714.252	37.089.252
3	+ Sonstige Transfereinz.	28.094	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
4	+ Entgelte für ö. Leist. oder Einr.	17.045.617	18.195.850	16.451.715	0	18.148.015	18.198.115	18.243.115
5	+ Sonstige privatr. Leistungsentgelte	3.405.156	2.745.950	2.615.900	0	2.658.400	2.778.213	2.924.783
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.370.503	1.174.710	1.117.440	0	1.146.290	1.017.690	1.049.790
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	65.637	43.600	41.750	0	41.700	41.700	41.700
8	+ Son. haushaltsw. Einz.	3.854.469	3.484.000	3.697.300	0	3.797.300	3.797.300	3.797.300
9	= Summe d. Einz. a. lfd. Verw.tätigk.	146.038.085	147.532.611	140.328.719	0	145.570.957	149.538.270	151.958.940
10	- Personalausz.	-38.558.691	-42.670.504	-40.829.116	0	-42.121.789	-43.385.443	-44.687.006
11	- Versorgungsausz.	0	0	0	0	0	0	0
12	- Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-27.281.441	-32.810.190	-32.785.930	0	-32.243.555	-32.208.278	-31.239.707
13	- Zinsen u. ähnliche Ausz.	-1.909.526	-1.611.500	-1.536.000	0	-1.631.000	-1.726.000	-1.821.000
14	- Transferausz. (o. Investitionszusch.)	-55.701.264	-55.716.257	-61.121.860	0	-63.612.025	-61.518.651	-64.652.513
15	- Sonst. haushaltsw. Ausz.	-3.426.049	-1.906.740	-2.222.763	0	-3.340.357	-3.247.957	-3.431.057
16	= Summe d. Ausz. a. lfd. Verw.tätigk.	-126.876.971	-134.715.191	-138.495.669	0	-142.948.726	-142.086.329	-145.831.283
17	= Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	19.161.113	12.817.420	1.833.050	0	2.622.231	7.451.941	6.127.657
18	+ Einz. a. Inv.zuwendungen	2.515.513	5.622.316	4.960.600	0	2.655.550	1.253.750	121.000
19	+ Einz. a. Inv.beitr.und ähnl. Entgelten f. Inv.tätigk.	500.493	1.126.200	1.335.000	0	80.000	80.000	80.000
20	+ Einz. a. der Veräuß. v. Sachverm.	203.077	17.136.000	4.133.000	0	9.460.500	3.945.000	1.050.000
21	+ Einz. a. der Veräuß. v. Finanzverm.	1.105	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. f. sonstige Inv.tätigk.	6.525	79.750	79.750	0	300.000	50.000	50.000
23	= Einz. a. Inv.tätigk.	3.226.713	23.964.266	10.508.350	0	12.496.050	5.328.750	1.301.000
24	- Ausz. f. den Erwerb v. Grundst. und Geb.	-3.309.564	-6.770.000	-10.298.120	-8.115.000	-2.950.000	-600.000	-8.315.000
25	- Ausz. f. Baumaßn.	-13.005.454	-37.851.567	-27.477.750	-21.877.667	-21.505.167	-21.789.000	-9.017.000
26	- Ausz. f. den Erwerb v. bew. Sachver.	-2.026.014	-2.812.020	-3.848.700	-1.511.800	-3.069.300	-945.700	-1.106.000

Nr.	Gesamtfinanz- haushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
27	- Ausz. f. den Erwerb v. Finanzverm.	-65.765	-84.500	-106.500	0	-93.000	-93.000	-145.000
28	- Ausz. f. Inv.förder.maßn.	-469.656	-2.826.662	-1.309.575	-175.000	-318.500	-543.500	-143.500
29	- Ausz. f. den Erwerb v. immat. Verm.	-29.677	-251.300	0	0	0	0	0
30	= Ausz. a. Inv.tätigk.	-18.906.129	-50.596.049	-43.040.645	-31.679.467	-27.935.967	-23.971.200	-18.726.500
31	= Veranschl. Fin.mittelübersch./- bed. a. Inv.tätigk.	-15.679.416	-26.631.783	-32.532.295	-31.679.467	-15.439.917	-18.642.450	-17.425.500
32	= Veranschl. Fin.mittelübersch./- bed.	3.481.697	-13.814.363	-30.699.245	-31.679.467	-12.817.686	-11.190.509	-11.297.843
33	+ Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. wirt. vergl. Vorg. f. Inv.	2.322.000	19.100.000	26.000.000	0	12.000.000	17.000.000	17.000.000
34	- Ausz. f. die Tilgung von Krediten u. wirt. vergl. Vorg. f. Inv.	-6.997.476	-5.320.000	-5.183.000	0	-5.535.000	-5.921.000	-6.487.000
35	= Veranschl. Fin.mittelübersch./- bed. a. Fin.tätigk.	-4.675.476	13.780.000	20.817.000	0	6.465.000	11.079.000	10.513.000
36	= Veranschl. Änderung d. Fin.mittelbest. z. Ende d. HH-Jahres	-1.193.779	-34.363	-9.882.245	-31.679.467	-6.352.686	-111.509	-784.843
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	24.716.568	23.522.789	22.175.863		12.293.618	5.940.932	5.829.423
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

* Der Betrag berücksichtigt eine Entnahme aus der Liquidität in Höhe von 1.346.926 EUR im Jahr 2020.

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021

Hinweise zur Änderungsliste:

Die Änderungsliste Gemeinderat enthält Änderungen durch Beschlüsse der Ausschüsse und des Gemeinderats.

Die grün markierten Änderungen ergeben sich aus den Beschlüssen von Sozial- und Kultusausschuss (SKA) und Planungsausschuss (PA) zu den Anträgen der Fraktionen, Gruppen und Ortschaftsräten.

Die rot markierten Änderungen ergeben sich aus den Beschlüssen und Vorschlägen des Finanz- und Verwaltungsausschusses (VA) zu den Anträgen der Fraktionen, Gruppen und Ortschaftsräten.

Neuveranschlagungen

Hierbei handelt es sich um Mittel, die im Jahr 2020 veranschlagt waren, aber nicht mehr abgeflossen sind.

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2021				
PG: 2110 Betrieb von Grundschulen Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	168.714	+168.714	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Vorlage 2021/069. Zuwendung des Bundes zur Beschaffung von mobilen Endgeräten zum Verleih an Lehrkräfte.
PG: 2110 Betrieb von Grundschulen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	568.900	242.760	-326.140	Beschluss GR vom 09.02.2021 zu Vorlage 2021/031. Reduzierung der Erträge in der Schulkindbetreuung auf Grund coronabedingter Schließungen um 326.140 EUR.
PG: 3140 Soziale Einrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.585.000	1.600.000	+15.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/421. Neukalkulation der Gebühren auf Grund der Satzungsänderung (Anpassung an neuen Mietspiegel).
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen - Elternbeiträge für Betreuung von Kindern	2.991.600	2.122.590	-869.010	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet, Reduzierung des Ansatzes um 24.400 EUR. Beschluss GR vom 09.02.2021 zu Vorlage 2021/031. Reduzierung der Erträge in der Kinderbetreuung auf Grund coronabedingter Schließungen bei städtischen Kindertageseinrichtungen um 687.600 EUR und der Elternbeiträge TAKKI/TAPiR um 157.010 EUR.
PG: 6110 Steuern, allg.Zuweis Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1.283.608	+1.283.608	80 % Erstattung der coronabedingten Ausfälle der Benutzungsgebühren durch das Land.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2021			+272.172	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2021	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
PG: 1124 Planung.Durchf.Baut. Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	70.000	+10.000	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Anträgen CDU 22 und ORH 11. Ermittlung des baulichen Zustands der Hallen und Erarbeitung eines Sanierungskonzepts.
PG: 2110 Betrieb von Grundschulen Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	168.714	+168.714	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Vorlage 2021/069. Beschaffung von mobilen Endgeräten zum Verleih an Lehrkräfte.
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände und kirchliche und freie Träger	0	505.760	+505.760	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass die Stadt Leonberg einen Ausgleichsbetrag zwischen Landkreis-Gebühr und städtischer Gebühr als Subventionsbeitrag leistet, Erhöhung des Ansatzes um 72.000 EUR. Beschluss GR vom 09.02.2021 zu Vorlage 2021/031. Erhöhung der Zuwendungen an kirchliche und freie Träger auf Grund coronabedingter Schließungen, Erhöhung des Ansatzes um 433.760 EUR.

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs-betrag	Hinweise der Verwaltung
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Honorare	1.100.000	875.453	-224.547	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege ab 2021 keine Geldleistungen mehr an die Tageseltern ausbezahlt werden, Reduzierung des Ansatzes um 125.400 EUR. Beschluss GR vom 09.02.2021 zu Vorlage 2021/031. Erhöhung der Zuwendungen an kirchliche und freie Träger auf Grund coronabedingter Schließungen, Reduzierung des Ansatzes um 99.147 EUR.
PG: 5110 Stadtentwicklung Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650.000	665.000	+15.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag ORG 03. Machbarkeitsstudie zur Entwicklung der Fläche Hohe Steige (Flurstück-Nr. 763) als Alternative für das Gebiet "Unter dem Mühlweg".
PG: 5510 Öffentliches Grün Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.000	+15.000	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zum Antrag ORH 05. Zur Ausarbeitung eines Gesamtkonzepts für die Trimm-Dich-Pfade in allen drei Teilorten werden Planungsmittel veranschlagt.
PG: 5710 Wirtschaftsförderung Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000	112.000	+50.000	Beschluss VA vom 10.03.2021 zum Antrag CDU 20. Veranschlagung eines Sonderbudgets für eine Post-Lockdown-Kampagne.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2021			+539.927	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2021				
keine Änderungen	0	0	+0	
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2021			+0	

Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2021				
711200037002 Rathausneubau Baumaßnahme	0	67.700	+67.700	Beschluss GR vom 07.07.2020 zu Vorlage 2020/124. Anschaffung von 4 Wallboxen und die Netzertüchtigung für die Tiefgarage am Rathaus.
711250046005 BBH-Service Fahrzeuge	20.000	20.000	+0	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 20. Anbringung eines SPERRVERMERKS für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Ersatz Transporter Pritsche) in Höhe von 20.000 EUR.
711250056003 BBH-Landschaftspflege Ausstattung	40.000	40.000	+0	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 20. Anbringung eines SPERRVERMERKS für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Ersatz Großrasenmäher) in Höhe von 40.000 EUR.
711250066001 BBH-Beschilderung Fahrzeuge	40.000	40.000	+0	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 20. Anbringung eines SPERRVERMERKS für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Ersatz LKW-Pritsche) in Höhe von 40.000 EUR.
711330016020 Grundstücksumsatzfonds Grunderwerb	570.000	757.620	+187.620	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/410 (nichtöffentlich). Grunderwerb in Gebersheim für wohnbauliche Nutzung.
712600017201 Feuerwehr Höfingen Hochbaumaßnahmen	0	50.000	+50.000	Vorschlag aus dem VA vom 10.03.2021 zum Antrag ORH 10: Vorziehen der Sanierung und des Umbaus der Feuerwache Höfingen von 2024 ff nach 2021 bis 2023, wenn das Gebäudemanagement diese Maßnahme zeitlich umsetzen kann.

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
721100157201 GS Höfingen Energetische Sanierung	0	100.000	+100.000	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Anträgen CDU 13, FDP 18, ORH 02 und ORH 03. Planungsrate für Dachsanierung und weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Höfingen.
721100307004 GHR energetische Fassadensanierung	2.690.000	2.690.000	+0	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/433. Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 70.000 EUR auf 500.000 EUR. Auf Grund des verzögerten Bauablaufs ist der Ansatz im Jahr 2022 um 70.000 EUR zu erhöhen.
721100417007 JKG Parkhaus	0	110.000	+110.000	Vorschlag aus dem VA am 10.03.2021 für den GR: Veranschlagung von 110.000 EUR zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen beim Parkhaus JKG über den städtischen Haushalt mit SPERRVERMERK in Höhe von 110.000 EUR. Ein entsprechender Ansatz ist ebenfalls im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg enthalten (siehe Vorlage 2021/066).
725200047102 Bauernhausmuseum statische Sicherung	0	100.000	+100.000	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Anträgen Grüne 02 und ORG 02. Planungsrate für notwendige Maßnahmen am Bauernhausmuseum Gebersheim.
736200067001 Jugendplatz	0	200.000	+200.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/269. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion und der Neugestaltung des Skaterplatzes und kann nicht nach 2024ff verschoben werden. Neuveranschlagung in Höhe von 120.000 EUR.
751100207004 Dynamisches Parkleitsystem	210.000	210.000	+0	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 11. Anbringung eines SPERRVERMERKS in Höhe von 210.000 EUR.
752200026024 Erwerb von bebauten Grundstücken	0	825.000	+825.000	Beschluss GR vom 19.11.2020 zu Vorlage 2020/076. Ankauf Bahnhofstraße 70
752200027019 Maßnahmen Gebäude Eltinger Straße 11	0	100.000	+100.000	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Anträgen Grüne 02 und S:ALZ 14. Planungsrate für notwendige Maßnahmen an der Alten Schuhfabrik.
753800036005 Entwässerung Spülwagen	0	190.000	+190.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 09. Vorziehen der Beschaffung eines Kanalspülwagens auf die Jahre 2021 und 2022, Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 560.000 EUR. Anbringung eines SPERRVERMERKS in Höhe von 190.000 EUR für den Ansatz im Jahr 2021 und in Höhe von 560.000 EUR für die Verpflichtungsermächtigung.
754100167001 Ausbau Radwegenetz	0	265.000	+265.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag Grüne 03. Veranschlagung von zusätzlichen 200.000 EUR für die Umsetzung des Radwegekonzepts. Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag CDU 25. Veranschlagung von 65.000 EUR für die Planung der Verlängerung des Glemsradwegs im Rahmen der Renaturierung des Wehrs an der Clausenmühle.
754100197002 Treppenanlage Gerlinger-/Neue Ramtelstr.	0	130.000	+130.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag CDU 23. Vorziehen der Treppenanlage an der Neuen Ramtelstraße von 2024 nach 2021, siehe auch Vorlage 2020/151-01.
754100317001 Neugestaltung Carl-Schmincke Str.	300.000	325.000	+25.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/428. Das Ausschreibungsergebnis liegt um 25.000 EUR über der veranschlagten Kostenberechnung.
754100567001 Aufwertung Platz an der Bruckenbachstr.	0	50.000	+50.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag SPD 09. Veranschlagung einer Planungsrate für die Aufwertung des Platzes an der Bruckenbachstraße gegenüber der ehemaligen TSV-Halle.
754300057201 Am Schloßberg u.PforzheimerStr. Ausbau	0	82.500	+82.500	Beschluss GR vom 28.07.2020 zu Vorlage 2020/181. Nachforderung der Baufirma zur Schlussrechnung aus 2020.

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
755100017007 Spielplatz Tiroler Straße	0	122.903	+122.903	Beschluss SKA vom 11.11.2020 zu Vorlage 2020/322. Beginn der Umsetzung der Maßnahme im Januar 2021.
755100017010 Spielplatz Goethestraße	0	10.500	+10.500	Beschluss GR vom 28.07.2020 zu Vorlage 2020/096. Nachmeldung der Maßnahme durch das Fachamt.
755100017204 Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße	0	7.500	+7.500	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zum Antrag ORH 06. Ersatz eines abgebauten Spielgeräts auf dem Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße und Aufnahme in die Spielplatzkonzeption.
755100066003 Naheholungseinrichtungen Ausstattung	0	5.000	+5.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag CDU 24. Aufstellen von Seniorenbänken vorziehen und verteilen auf die Jahre 2021 bis 2024.
755100067001 Alte Autobahntrasse Neustrukturierung	600.000	680.000	+80.000	Beschluss GR vom 15.12.2020 zu Vorlage 2020/388. Die Abklärung von Urheberrechtsansprüchen verzögerte die Beauftragung der Planungsleistung. Somit erhöht sich die Neuveranschlagung auf 180.000 EUR.
755300016005 Waldfriedhof Leonberg Fahrzeuge	130.000	130.000	+0	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 20. Anbringung eines SPERRVERMERKS für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Ersatz VW Crafter) in Höhe von 44.000 EUR.
755300047101 Friedhof Gebersheim Einr. Grabfelder	0	5.000	+5.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag ORG 01. Veranschlagung einer Planungsrate in Höhe von 5.000 EUR für die Einrichtung von alternativen Bestattungsformen auf dem Friedhof Gebersheim.
755300077308 Friedhof Warmbronn neue Bestattungsformen	0	5.000	+5.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag ORW 02. Veranschlagung einer Planungsrate in Höhe von 5.000 EUR für die Einrichtung von Pflegeleichtgräbern im Urnengemeinschaftsfeld auf dem Friedhof Warmbronn.
757500015001 Eigenbetrieb Stadthalle Beteiligung	28.500	106.500	+78.000	Beschluss GR vom 15.12.2020 zu Vorlage 2020/394. Die Tilgungsleistungen des im Jahr 2019 aufgenommenen Investitionskredits werden vom städtischen Haushalt übernommen.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2021			+2.796.723	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			-267.755
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			-3.064.478

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2022

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2022				
PG: 3140 Soziale Einrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.585.000	1.600.000	+15.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/421. Neukalkulation der Gebühren auf Grund der Satzungsänderung (Anpassung an neuen Mietspiegel).
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen - Elternbeiträge für Betreuung von Kindern	269.000	244.600	-24.400	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2022			-9.400	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2022				
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	72.000	+72.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass die Stadt Leonberg einen Ausgleichsbetrag zwischen Landkreis-Gebühr und städtischer Gebühr als Subventionsbeitrag leistet.
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Honorare	1.100.000	974.600	-125.400	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege ab 2021 keine Geldleistungen mehr an die Tageseltern ausbezahlt werden.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2022			-53.400	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2022				
keine Änderungen	0	0	+0	
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2022			+0	

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2022

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2022				
712600017201 Feuerwehr Höfingen Hochbaumaßnahmen	0	500.000	+500.000	Vorschlag aus dem VA vom 10.03.2021 zum Antrag ORH 10: Vorziehen der Sanierung und des Umbaus der Feuerwache Höfingen von 2024 ff nach 2021 bis 2023, wenn das Gebäudemanagement diese Maßnahme zeitlich umsetzen kann.
721100157201 GS Höfingen Energetische Sanierung	0	230.000	+230.000	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Anträgen CDU 13, FDP 18, ORH 02 und ORH 03. Dachsanierung und weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Höfingen.
721100307004 GHR energetische Fassadensanierung	430.000	500.000	+70.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/433. Auf Grund des verzögerten Bauablaufs ist der Ansatz im Jahr 2022 um 70.000 EUR zu erhöhen.
736200067001 Jugendplatz	0	200.000	+200.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/269. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion und der Neugestaltung des Skaterplatzes und kann nicht nach 2024ff verschoben werden.
753800036005 Entwässerung Spülwagen	0	560.000	+560.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 09. Vorziehen der Beschaffung eines Kanalspülwagens auf die Jahre 2021 und 2022 mit SPERRVERMERK.
755100017010 Spielplatz Goethestraße	0	89.500	+89.500	Beschluss GR vom 28.07.2020 zu Vorlage 2020/096. Nachmeldung der Maßnahme durch das Fachamt.
755100066003 Naherholungseinrichtungen Ausstattung	0	5.000	+5.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag CDU 24. Aufstellen von Seniorenbänken vorziehen und verteilen auf die Jahre 2021 bis 2024.
757500015001 Eigenbetrieb Stadthalle Beteiligung	15.000	93.000	+78.000	Beschluss GR vom 15.12.2020 zu Vorlage 2020/394. Die Tilgungsleistungen des im Jahr 2019 aufgenommenen Investitionskredits werden vom städtischen Haushalt übernommen.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2022			+1.732.500	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			+44.000
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			-1.688.500

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2023

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2023				
PG: 3140 Soziale Einrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.585.000	1.600.000	+15.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/421. Neukalkulation der Gebühren auf Grund der Satzungsänderung (Anpassung an neuen Mietspiegel).
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen - Elternbeiträge für Betreuung von Kindern	269.000	244.600	-24.400	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2023			-9.400	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2023				
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	72.000	+72.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass die Stadt Leonberg einen Ausgleichsbetrag zwischen Landkreis-Gebühr und städtischer Gebühr als Subventionsbeitrag leistet.
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Honorare	1.100.000	974.600	-125.400	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege ab 2021 keine Geldleistungen mehr an die Tageseltern ausbezahlt werden.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2023			-53.400	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2023				
Kreditaufnahme Gesamtfinanzhaushalt	20.000.000	17.000.000	-3.000.000	Anpassung der Kreditaufnahme auf die berechnete Obergrenze.
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2023			-3.000.000	

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2023

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2023				
711330156120 Baugeb.Unter d.Mühlweg Grunderw. Ankauf	4.000.000	0	-4.000.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag ORG 03. Zurückstellen des Ankaufs von Grundstücken zur Entwicklung des Gebiets "Unter dem Mühlweg".
712600017201 Feuerwehr Höfingen Hochbaumaßnahmen	0	150.000	+150.000	Vorschlag aus dem VA vom 10.03.2021 zum Antrag ORH 10: Vorziehen der Sanierung und des Umbaus der Feuerwache Höfingen von 2024 ff nach 2021 bis 2023, wenn das Gebäudemanagement diese Maßnahme zeitlich umsetzen kann.
736200037001 Mobile Jugendarbeit Hochbaumaßnahmen	0	200.000	+200.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/269. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion und der Neugestaltung des Jugendplatzes und des Skaterplatzes und kann nicht nach 2024ff verschoben werden.
755100057001 Stadtpark Skateranlage	0	100.000	+100.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/269. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion und der Neugestaltung des Jugendplatzes und des Skaterplatzes und kann nicht nach 2024ff verschoben werden.
755100066003 Naherholungseinrichtungen Ausstattung	0	5.000	+5.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag CDU 24. Aufstellen von Seniorenbänken vorziehen und verteilen auf die Jahre 2021 bis 2024.
757500015001 Eigenbetrieb Stadthalle Beteiligung	15.000	93.000	+78.000	Beschluss GR vom 15.12.2020 zu Vorlage 2020/394. Die Tilgungsleistungen des im Jahr 2019 aufgenommenen Investitionskredits werden vom städtischen Haushalt übernommen.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2023			-3.467.000	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			+44.000
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			+511.000

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2024

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2024				
PG: 3140 Soziale Einrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.585.000	1.600.000	+15.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/421. Neukalkulation der Gebühren auf Grund der Satzungsänderung (Anpassung an neuen Mietspiegel).
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen - Elternbeiträge für Betreuung von Kindern	269.000	244.600	-24.400	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2024			-9.400	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2024				
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	72.000	+72.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass die Stadt Leonberg einen Ausgleichsbetrag zwischen Landkreis-Gebühr und städtischer Gebühr als Subventionsbeitrag leistet.
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Honorare	1.100.000	974.600	-125.400	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/418. Seit September 2020 werden Gebühren für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege durch das Landratsamt Böblingen abgerechnet. Die Änderungen beim Modell Takki Plus führen dazu, dass für Kinder über 3 Jahren in der Tagespflege ab 2021 keine Geldleistungen mehr an die Tageseltern ausbezahlt werden.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2024			-53.400	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2024				
Kreditaufnahme Gesamtfinanzhaushalt	20.000.000	17.000.000	-3.000.000	Anpassung der Kreditaufnahme auf die berechnete Obergrenze.
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2024			-3.000.000	

Änderungsliste Gemeinderat zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2024

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs-betrag	Hinweise der Verwaltung
Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2024				
712600017201 Feuerwehr Höfingen Hochbaumaßnahmen	500.000	0	-500.000	Vorschlag aus dem VA vom 10.03.2021 zum Antrag ORH 10: Vorziehen der Sanierung und des Umbaus der Feuerwache Höfingen von 2024 ff nach 2021 bis 2023, wenn das Gebäudemanagement diese Maßnahme zeitlich umsetzen kann.
725200047102 Bauernhausmuseum statische Sicherung	130.000	0	-130.000	Beschluss SKA vom 03.03.2021 zu Anträgen Grüne 02 und ORG 02. Planungsrate im Jahr 2021 für notwendige Maßnahmen am Bauernhausmuseum Gebersheim.
736200067001 Jugendplatz	200.000	0	-200.000	Beschluss GR vom 02.02.2021 zu Vorlage 2020/269. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion und der Neugestaltung des Skaterplatzes und kann nicht nach 2024 verschoben werden.
752200026024 Erwerb von bebauten Grundstücken	850.000	0	-850.000	Beschluss GR vom 19.11.2020 zu Vorlage 2020/076. Ankauf Bahnhofstraße 70 erfolgt im Jahr 2021, Betrag in 2024 um 25.000 zu hoch veranschlagt.
753800036005 Entwässerung Spülwagen	190.000	0	-190.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag FW 09. Vorziehen der Beschaffung eines Kanalspülwagens auf die Jahre 2021 und 2022 mit SPERRVERMERK.
754100197002 Treppenanlage Gerlinger-/Neue Ramtelstr.	130.000	0	-130.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag CDU 23. Vorziehen der Treppenanlage an der Neuen Ramtelstraße von 2024 nach 2021, siehe auch 2020/151-01.
755100066003 Naherholungseinrichtungen Ausstattung	20.000	5.000	-15.000	Beschluss PA vom 04.03.2021 zum Antrag CDU 24. Aufstellen von Seniorenbänken vorziehen und verteilen auf die Jahre 2021 bis 2024.
757500015001 Eigenbetrieb Stadthalle Beteiligung	15.000	93.000	+78.000	Beschluss GR vom 15.12.2020 zu Vorlage 2020/394. Die Tilgungsleistungen des im Jahr 2019 aufgenommenen Investitionskredits werden vom städtischen Haushalt übernommen.
Kredittilgung Gesamtfinanzhaushalt	6.587.000	6.487.000	-100.000	Anpassung der Kredittilgung durch die reduzierte Kreditaufnahme im Planjahr 2023.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2024			-2.037.000	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			+44.000
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			-919.000

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021

Hinweise zur Änderungsliste:

Die Änderungsliste Verwaltung enthält Änderungen aufgrund veränderter Prognosen und dem sich aus der laufenden Verwaltung ergebenden Änderungsbedarf.

Neuveranschlagungen

Hierbei handelt es sich um Mittel, die im Jahr 2020 veranschlagt waren, aber nicht mehr abgeflossen sind.

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2021				
PG: 2610 Theater Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	14.500	+14.500	Corona November- und Dezemberhilfe 2020, Bescheid vom 22.01.2021
PG: 5540 Naturschutz und Landschaftspflege Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.800	8.800	+5.000	Gegenfinanzierung der Pflegemaßnahmen im Naturerlebnisraum Höfingertäle aus der Erbschaft Beck. Der Betrag in Höhe von 50.000 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 5550 Forstwirtschaft Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.106	42.936	+13.830	Prämie des Bundes zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Bescheid vom 30.12.2020. Der Betrag in Höhe von 138.300 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 5610 Umweltschutzmaßnahmen Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.500	14.600	-21.900	Die Altlastenerkundung des Schopflochbergs wurde bereits in 2020 abgeschlossen. Der Restbetrag ist für die Altlastenerkundung Wanne veranschlagt.
PG: 6110 Steuern, allg. Zuweis Zeile 1 - Steuern und ähnliche Abgaben	215.000	220.000	+5.000	Nachmeldung Fachamt: Anpassung der Erträge aus der Hundesteuer auf die Summe der Veranlagung im Jahr 2021. Die Jahressollstellung wurde erst nach Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs vom Rechenzentrum verarbeitet.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2021			+16.430	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2021				
PG: 2110 Bereitstell./Betrieb allg. Sch. Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	7.000	13.000	+6.000	Nachmeldung Fachamt: 90 Schülerstühle für die Spitalschule wurden noch im Jahr 2020 bestellt. Die Lieferung erfolgt erst im Jahr 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 6.000 EUR.
PG: 2110 Bereitstell./Betrieb allg. Sch. Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	16.800	35.300	+18.500	Nachmeldung Fachamt: Mobiliar für verschiedene Räume in der August-Lämmle-Schule wurde noch im Jahr 2020 bestellt. Lieferung erfolgt erst im Jahr 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 18.500 EUR.
PG: 2110 Bereitstell./Betrieb allg. Sch. Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.080	15.580	+8.500	Nachmeldung Fachamt: Die Zuweisung des Landes für die Jugendbegleitung der August-Lämmle-Schule ist veranschlagt. Der Ansatz für die Aufwendungen wurden jedoch noch nicht im Schulleitungsbudget veranschlagt.
PG: 2110 Bereitstell./Betrieb allg. Sch. Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	10.500	18.300	+7.800	Nachmeldung Fachamt: 14 Schülertische für die Grundschule Höfingen wurden noch im Jahr 2020 bestellt. Lieferung erfolgt erst im Jahr 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 4.000 EUR Nachmeldung Fachamt: Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Einrichtung eines zweiten Arbeitsplatzes im Sekretariat für insgesamt 3.800 EUR erforderlich.
PG: 2810 Sonstige Kulturpflege Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	62.000	53.000	-9.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund der Corona-Pandemie findet der Pferdemarkt 2021 nicht statt. Für die Vorbereitung und Organisation des Pferdemarktes 2022 werden dennoch finanzielle Mittel benötigt: 20.000 EUR für Organisation Pferdemarkt 2022, 21.000 EUR für die Entwicklung einer neuen Projektkommunikation, Anmeldeprocedere, etc., 12.000 EUR für Ideenworkshops. Der bisher veranschlagte Ansatz wird um 9.000 EUR reduziert.
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuschüsse an übrige Bereiche	819.000	750.000	-69.000	Nachmeldung Fachamt: Eine neue Hochrechnung aus der letzten Betriebskostenabrechnung ergab einen reduzierten Förderbedarf der Kükennest gGmbH.

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs-betrag	Hinweise der Verwaltung
PG: 5210 Bauordnung Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	2.000	-5.000	Nachmeldung Fachamt: Der Ansatz für ein zusätzliches Büro für das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt wurde auf Grund der Priorisierung im Finanzhaushalt in das Jahr 2024 verschoben. Die hier vorgesehenen Mittel für die Ausstattung des Büros mit Möbel werden im Jahr 2021 nicht benötigt.
PG: 5410 Gemeindestraßen Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Unterhalt Straßenbeleuchtung	190.000	140.000	-50.000	Nachmeldung Fachamt: Der Betrag wird in den Finanzhaushalt umgeplant, da Straßenbeleuchtung mit alten Bügelsystemen an Freileitungen in Eltingen durch neue Straßenlaternen zu ersetzen sind.
PG: 5610 Umweltschutzmaßnahmen Zeile 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Unterhalt des sonstigen Unbeweglichen Vermögens	61.500	24.600	-36.900	Nachmeldung Fachamt: Die Altlastenerkundung des Schopflochbergs konnte noch im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Der Restbetrag ist für die Altlastenerkundung Wanne veranschlagt.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2021			-129.100	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2021				
711250061002 BBH-Beschilderung Veräußerung Fahrzeuge	0	2.000	+2.000	Nachmeldung Fachamt: Veräußerung LKW-Pritsche LEO-S 1065. Neuveranschlagung in Höhe von 2.000 EUR.
751100303001 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Bund	200.000	160.000	-40.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
751100303002 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Land	160.000	128.000	-32.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
755300011001 Waldfriedhof Veräußerung bew. Sachen	0	1.500	+1.500	Nachmeldung Fachamt: Veräußerung Crafter LEO-S 1028. Fahrzeug muss schon in 2021 ersetzt werden.
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2021			-68.500	

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs-betrag	Hinweise der Verwaltung
Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2021				
711250046003 BBH-Service Ausstattung	26.000	76.000	+50.000	Nachmeldung Fachamt: Neubeschaffung einer Müllpresse für den Baubetriebshof. Die Beschaffung war für 2020 vorgesehen. Aus personellen Gründen konnte das Vergabeverfahren nicht begonnen werden. Neuveranschlagung in Höhe von 50.000 EUR.
711250046005 BBH Service Ausstattung	0	20.000	+20.000	Nachmeldung Fachamt: Ersatz Transporter Pritsche LEO-S 1097. Die Reparatur des Motorschadens wird mit 8.000 EUR angesetzt und ist aufgrund des Alters unwirtschaftlich. Die Beschaffung muss vorgezogen werden.
711250066001 BBH-Beschilderung Fahrzeuge	0	40.000	+40.000	Nachmeldung Fachamt: Ersatz LKW Pitsche LEO-S 1065. Beschaffung war für 2020 vorgesehen. Aus personellen Gründen konnte das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nicht begonnen werden. Neuveranschlagung in Höhe von 40.000 EUR.
721100117001 Spitalhof San. Fassade Fensteraustausch	25.000	370.000	+345.000	Nachmeldung Fachamt: Es lagen im Jahr 2020 nicht alle Schlussrechnungen vor. Außerdem ist auf Grund von Mängeln bei einem Gewerk eine Ersatzvornahme notwendig. Im Jahr 2021 sind 370.000 EUR neu zu veranschlagen.
721100317005 ORS Sanierung Setzungsrisse	0	10.000	+10.000	Nachmeldung Fachamt: Die statische Untersuchung hat einen dringenden Handlungsbedarf ergeben. Zur Vorbereitung wird eine Planungsrate veranschlagt.
721100407002 ASG Fassadenanierung	1.500.000	1.620.000	+120.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund der aktuellen Planung verschiebt sich der Mittelabfluss um 120.000 EUR nach 2021. Erhöhung der Neuveranschlagung auf 1.620.000 EUR.
721100417010 JKG Brandschutz	0	120.000	+120.000	Nachmeldung Fachamt: Aus sicherheitstechnischen Gründen ist der Beginn von Brandschutzmaßnahmen bereits im Jahr 2021 unbedingt erforderlich und kann nicht in das Jahr 2024 verschoben werden. Weitere 120.000 EUR werden im Jahr 2022 veranschlagt.
721100507001 ALS Mensa Neubau für Gemeinschaftsschule	200.000	380.000	+180.000	Nachmeldung Fachamt: Die Restabwicklung der Maßnahme verzögert sich. Erhöhung der Neuveranschlagung auf 380.000 EUR.
736500207004 Martha-Johanna-Haus Umsetz.Brandschutz	10.000	54.000	+44.000	Nachmeldung Fachamt: Die Restabwicklung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2021. Erhöhung der Neuveranschlagung auf 54.000 EUR.
736500407001 Kindergarten Nord Neubau	2.600.000	2.780.000	+180.000	Nachmeldung Fachamt: Anpassung durch den geringeren Mittelabflusses im Jahr 2020. Erhöhung der Neuveranschlagung auf 1.300.000 EUR.
736502038001 Wald- u. Tierkiga Seehaus eV. gel. Zusch	10.000	0	-10.000	Nachmeldung Fachamt: Haushaltsansatz kann entfallen, da der Betrag nicht benötigt wird.
742400037002 Leobad Sanierung	1.300.000	2.000.000	+700.000	Nachmeldung Fachamt: Nach der aktuellen Bauabrechnung sind noch Schlussrechnungen in Höhe von 2.000.000 EUR offen. Erhöhung der Neuveranschlagung auf 2.000.000 EUR.
751100016020 Leonberg Mitte Grunderwerb	500.000	400.000	-100.000	Nachmeldung Fachamt: Das Verkehrswertgutachten und die Kaufpreisvorstellungen liegen in der Zwischenzeit vor. Der Haushaltsansatz kann auf 400.000 EUR reduziert werden.
751100307001 Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion	600.000	100.000	-500.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
753800016003 Abwasser Ausstattung	0	70.000	+70.000	Nachmeldung Fachamt: Durch Verschleiß der Pumpen beim Regenüberlaufbecken Höfinger Täle kann es bei Hochwasser zum Ausfall der Anlage führen. Der Betrag wurde in der Priorisierung verschoben, muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
753800017008 Abwasser-Kapazitätserhöhung Schlammfäulung	0	96.000	+96.000	Nachmeldung Fachamt: Fertigstellung und Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2021 auf Grund von aufwändigen Umgestaltungsmaßnahmen. Neuveranschlagung in Höhe von 96.000 EUR.
753800017011 Abwasser/Energieoptimierung Belebungsanlage	0	12.100	+12.100	Nachmeldung Fachamt: Schlussrechnung erfolgt erst in 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 12.100 EUR.
753800017015 Abwasser Kanalauswechl.Ü50m-Pauschale	0	100.000	+100.000	Nachmeldung Fachamt: Ansatz zur zeitnahen Auswechslung von Kanalhaltungen, wenn durch Kanaluntersuchungen gravierende Mängel festgestellt werden.
753800017301 Abwasser Siebanlage RÜBs Warmbronn	0	186.400	+186.400	Nachmeldung Fachamt: Baumaßnahme wurde abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 186.400 EUR.
753800026003 Abwasser Kläranlage Ausstattung	690.000	823.400	+133.400	Nachmeldung Fachamt: Schlussrechnung erfolgt erst in 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 133.400 EUR.
753800026004 Abwasser Kläranlage Fahrzeuge	0	43.600	+43.600	Nachmeldung Fachamt: Die Auslieferung und Abrechnung für den Lieferwagen mit Werkstattaustattung verschiebt sich in das Jahr 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 43.600 EUR.
753800027004 Kläranlage Maschinen- und Elektrotechnik	150.000	210.400	+60.400	Nachmeldung Fachamt: Schlussrechnung erfolgt erst in 2021. Neuveranschlagung in Höhe von 60.400 EUR.
753800027005 Kläranlage Abflusssystem biolog. Anlagenventil	0	179.000	+179.000	Nachmeldung Fachamt: Fertigstellung und Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2021. Einbau und Anschluss von Verbindungsleitungen ist abhängig von der Wetterlage. Neuveranschlagung in Höhe von 179.000 EUR.
753800027006 Kläranlage Erdung Blitzschutz	350.000	360.000	+10.000	Leistungen der Planung und Vergabe konnten im Jahr 2020 nicht vollständig abgerechnet werden. Neuveranschlagung in Höhe von 10.000 EUR.
753800027008 Kläranlage Ersatzlösung Biologie	1.000.000	1.100.000	+100.000	Nachmeldung Fachamt: Das VgV-Verfahren zur Ermittlung des geeigneten Planers wird voraussichtlich im Februar 2021 abgeschlossen. Das Honorar für die Projektsteuerung fällt erst nach Abschluss des Verfahrens an. Neuveranschlagung in Höhe von 100.000 EUR.
753800027009 Kläranlage Ertüchtigung Zufahrt	0	46.300	+46.300	Nachmeldung Fachamt: Ökologische- und artenschutzrechtliche Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Neuveranschlagung in Höhe von 46.300 EUR.
753800027010 Kläranlage Ertüchtigung Phosphorelimination	950.000	1.026.000	+76.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund der späten Fördermittelzusage verzögert sich der Maßnahmenbeginn. Im Jahr 2020 vorgesehene Planungshonorare werden teilweise erst im Jahr 2021 abgerechnet. Neuveranschlagung in Höhe von 76.000 EUR.
754100017001 Straßenbau - Abwicklung Einzelfälle	0	50.000	+50.000	Nachmeldung Fachamt: Abwicklung von einzelnen Maßnahmen aus städtebaulichen Verträgen. Betrag wurde in der Priorisierung verschoben, muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
754100037001 Gewerbegebiet Leo West Tiefbaumaßnahmen	0	75.000	+75.000	Nachmeldung Fachamt: Der Verkehrsknoten an der Einmündung des Gewerbegebiets Leo-West zur K 1011 muss umgebaut werden. Der Verkehr von der Autobahn kann nicht frei abfließen und das Ausfahren von großen Kranfahrzeugen der Firma Scholpp aus dem Gewerbegebiet ist nicht gefahrlos möglich.

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2021

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs-betrag	Hinweise der Verwaltung
754100167004 Radwegnetz Anschluss L1137	30.000	0	-30.000	Nachmeldung Fachamt: Bau des Radwegs an der L1137 (ehemalige B295) mit einer Ausbaubreite von 3,5 Meter um auch landwirtschaftlichen Verkehr zu ermöglichen. Maßnahme wird in 2022 mit 570.000 EUR veranschlagt.
754100207004 Straßenbeleuchtung Maßnahmen ohne Baumaßnahmen	0	50.000	+50.000	Nachmeldung Fachamt: Straßenbeleuchtung mit alten Bügelsystemen an Freileitungen in Eltingen sind durch neue Straßenlaternen zu ersetzen. Umplanung vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt.
754100427002 Straßenraumgestaltung Poststraße (Campus Bosch)	0	150.000	+150.000	Nachmeldung Fachamt: Planungsrate für den Umbau der Poststraße in Höhe Firma Bosch. Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahme werden erst veranschlagt, wenn eine Kostenschätzung vorliegt.
755100017020 Spielplätze Austausch einzelner Spielgeräte	0	170.000	+170.000	Nachmeldung Fachamt: Mittelansatz für Ersatz und Neubeschaffung von Spielgeräten zum Erhalt der Verkehrssicherheit.
755100017201 Spielplatz Pfad III Höfingen	0	47.861	+47.861	Nachmeldung Fachamt: Spielgeräte werden in 2021 aufgebaut. Neuveranschlagung in Höhe von 47.861 EUR.
755300016003 Waldfriedhof Leonberg Ausstattung	0	18.000	+18.000	Nachmeldung Fachamt: 8.000 Euro für eine Erdmulde für die Friedhofserweiterung Höfingen. Wurde rechtzeitig bestellt, konnte aber coronabedingt nicht mehr in 2020 geliefert werden. Neuveranschlagung in Höhe von 8.000 Euro. 5.000 EUR für Schalverbaukasten, der zwingend für den Grabaushub benötigt wird. Der vorhandene kann aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht mehr verwendet werden. 5.000 EUR für Kleingeräte, welche für die Pflege des Friedhofs benötigt werden. Beträge wurden in der Priorisierung verschoben, müssen aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
755300016005 Waldfriedhof Leonberg Fahrzeuge	0	130.000	+130.000	Nachmeldung Fachamt: 86.000 EUR für den Ersatz der Abroll-Müllpresse. Derzeitige Notlösung entspricht nicht den arbeitsrechtlichen Vorgaben der Berufsgenossenschaft. 44.000 EUR für den Ersatz des VW Crafter LEO-S 1028. Die Reparaturkosten in Höhe von 8.000 EUR sind unverhältnismäßig hoch und unwirtschaftlich. Beträge wurden in der Priorisierung verschoben, die Beschaffung muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
755300017008 Waldfriedhof Einrichtung von Grabfeldern	0	20.000	+20.000	Nachmeldung Fachamt: Es sind Mittel bereitzustellen, um bei Bedarf neue Grabfelder erstellen zu können. Betrag wurde in der Priorisierung verschoben, muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
755300077306 Friedhof Warmbronn Sanierung der Friedhofsmauer	0	96.302	+96.302	Nachmeldung Fachamt: Die Maßnahme konnte im Jahr 2020 witterungsbedingt nicht abgeschlossen werden. Neuveranschlagung in Höhe von 96.302 EUR.
Kredittilgung Gesamtfinanzhaushalt	5.616.000	5.183.000	-433.000	Anpassung der Kredittilgung, da im Jahr 2020 keine Investitionsdarlehen aufgenommen wurden.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2021			+2.656.363	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			+145.530
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			-2.579.333

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2022

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2022				
PG: 5540 Naturschutz und Landschaftspflege Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.800	8.800	+5.000	Gegenfinanzierung der Pflegemaßnahmen im Naturerlebnisraum Höfingertäler aus der Erbschaft Beck. Der Betrag in Höhe von 50.000 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 5550 Forstwirtschaft Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.106	42.936	+13.830	Prämie des Bundes zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Bescheid vom 30.12.2020. Der Betrag in Höhe von 138.300 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 6110 Steuern, allg. Zuweis Zeile 1 - Steuern und ähnliche Abgaben	215.000	220.000	+5.000	Nachmeldung Fachamt: Anpassung der Erträge aus der Hundesteuer auf die Summe der Veranlagung im Jahr 2021. Die Jahressollstellung wurde erst nach Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs vom Rechenzentrum verarbeitet.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2022			+23.830	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2022				
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuschüsse an übrige Bereiche	843.570	772.500	-71.070	Nachmeldung Fachamt: Eine neue Hochrechnung aus der letzten Betriebskostenabrechnung ergab einen reduzierten Förderbedarf der Kükennest gGmbH.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2022			-71.070	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2022				
751100013003 Leonberg-Mitte Zuwendungen Bund	253.308	0	-253.308	Nachmeldung Fachamt: In der HH-Planung werden nur die derzeit bewilligten Fördermittel eingestellt. Über die Verlängerung und Aufstockung ist noch nicht entschieden. Die Fördermittel werden im HH-Plan 2022 berücksichtigt.
751100013004 Leonberg-Mitte Zuwendungen Land	202.692	0	-202.692	Nachmeldung Fachamt: In der HH-Planung werden nur die derzeit bewilligten Fördermittel eingestellt. Über die Verlängerung und Aufstockung ist noch nicht entschieden. Die Fördermittel werden im HH-Plan 2022 berücksichtigt.
751100303001 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Bund	166.650	233.000	+66.350	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
751100303002 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Land	133.350	187.000	+53.650	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
754100163004 Radwegeausbau L 1137 Kostenbeteiligung Land	0	250.000	+250.000	Nachmeldung Fachamt: Kostenbeteiligung des Landes für den Bau des Radwegs an der L1137 (ehemalige B295).
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2022			-86.000	

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2022

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2022				
721100417010 JKG Brandschutz	0	120.000	+120.000	Nachmeldung Fachamt: Aus sicherheitstechnischen Gründen ist der Beginn von Brandschutzmaßnahmen bereits im Jahr 2021 unbedingt erforderlich und kann nicht in das Jahr 2024 verschoben werden.
736502038001 Wald- u. Tierkiga Seehaus eV. gel. Zusch	10.000	0	-10.000	Nachmeldung Fachamt: Haushaltsansatz kann entfallen, da der Betrag nicht benötigt wird.
754100167004 Radwegnetz Anschluss L1137	0	570.000	+570.000	Nachmeldung Fachamt: Bau des Radwegs an der L1137 (ehemalige B295) mit einer Ausbaubreite von 3,5 Meter um auch landwirtschaftlichen Verkehr zu ermöglichen.
Kredittilgung Gesamtfinanzhaushalt	5.968.000	5.535.000	-433.000	Anpassung der Kredittilgung, da im Jahr 2020 keine Investitionsdarlehen aufgenommen wurden.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2022			+247.000	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			+94.900
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			-238.100

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2023

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2023				
PG: 5540 Naturschutz und Landschaftspflege Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.800	8.800	+5.000	Gegenfinanzierung der Pflegemaßnahmen im Naturerlebensraum Höfinger Täle aus der Erbschaft Beck. Der Betrag in Höhe von 50.000 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 5550 Forstwirtschaft Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.106	42.936	+13.830	Prämie des Bundes zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Bescheid vom 30.12.2020. Der Betrag in Höhe von 138.300 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 6110 Steuern, allg.Zuweis Zeile 1 - Steuern und ähnliche Abgaben	215.000	220.000	+5.000	Nachmeldung Fachamt: Anpassung der Erträge aus der Hundesteuer auf die Summe der Veranlagung im Jahr 2021. Die Jahressollstellung wurde erst nach Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs vom Rechenzentrum verarbeitet.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2023			+23.830	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2023				
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuschüsse an übrige Bereiche	868.877	795.675	-73.202	Nachmeldung Fachamt: Eine neue Hochrechnung aus der letzten Betriebskostenabrechnung ergab einen reduzierten Förderbedarf der Kükennest gGmbH.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2023			-73.202	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2023				
751100013003 Leonberg-Mitte Zuwendungen Bund	233.310	0	-233.310	Nachmeldung Fachamt: In der HH-Planung werden nur die derzeit bewilligten Fördermittel eingestellt. Über die Verlängerung und Aufstockung ist noch nicht entschieden. Die Fördermittel werden im HH-Plan 2022 berücksichtigt.
751100013004 Leonberg-Mitte Zuwendungen Land	186.690	0	-186.690	Nachmeldung Fachamt: In der HH-Planung werden nur die derzeit bewilligten Fördermittel eingestellt. Über die Verlängerung und Aufstockung ist noch nicht entschieden. Die Fördermittel werden im HH-Plan 2022 berücksichtigt.
751100303001 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Bund	166.650	200.000	+33.350	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
751100303002 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Land	133.350	160.000	+26.650	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2023			-360.000	

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2023

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2023				
736500607001 Kindergarten West Neubau	1.385.000	1.540.000	+155.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund der aktuellen Planung verschiebt sich der Mittelabfluss.
736502038001 Wald- u. Tierkiga Seehaus eV. gel. Zusch	10.000	0	-10.000	Nachmeldung Fachamt: Haushaltsansatz kann entfallen, da der Betrag nicht benötigt wird
751100307001 Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion	500.000	400.000	-100.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
Kredittilgung Gesamtfinanzhaushalt	6.354.000	5.921.000	-433.000	Anpassung der Kredittilgung, da im Jahr 2020 keine Investitionsdarlehen aufgenommen wurden.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2023			-388.000	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			+97.032
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			+125.032

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2024

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Erträge Haushaltsplanjahr 2024				
PG: 5540 Naturschutz und Landschaftspflege Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.800	8.800	+5.000	Gegenfinanzierung der Pflegemaßnahmen im Naturerlebnisraum Höfingertäle aus der Erbschaft Beck. Der Betrag in Höhe von 50.000 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 5550 Forstwirtschaft Zeile 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.106	42.936	+13.830	Prämie des Bundes zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Bescheid vom 30.12.2020. Der Betrag in Höhe von 138.300 EUR wird auf 10 Jahre abgegrenzt.
PG: 6110 Steuern, allg. Zuweis Zeile 1 - Steuern und ähnliche Abgaben	215.000	220.000	+5.000	Nachmeldung Fachamt: Anpassung der Erträge aus der Hundesteuer auf die Summe der Veranlagung im Jahr 2021. Die Jahressollstellung wurde erst nach Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs vom Rechenzentrum verarbeitet.
Gesamt Erträge Haushaltsplanjahr 2024			+23.830	

Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2024				
PG: 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zeile 17 - Transferaufwendungen - Zuschüsse an übrige Bereiche	894.943	819.545	-75.398	Nachmeldung Fachamt: Eine neue Hochrechnung aus der letzten Betriebskostenabrechnung ergab einen reduzierten Förderbedarf der Kükennest gGmbH.
Gesamt Aufwendungen Haushaltsplanjahr 2024			-75.398	

Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2024				
751100013003 Leonberg-Mitte Zuwendungen Bund	3.333	0	-3.333	Nachmeldung Fachamt: In der HH-Planung werden nur die derzeit bewilligten Fördermittel eingestellt. Über die Verlängerung und Aufstockung ist noch nicht entschieden. Die Fördermittel werden im HH-Plan 2022 berücksichtigt.
751100013004 Leonberg-Mitte Zuwendungen Land	2.667	0	-2.667	Nachmeldung Fachamt: In der HH-Planung werden nur die derzeit bewilligten Fördermittel eingestellt. Über die Verlängerung und Aufstockung ist noch nicht entschieden. Die Fördermittel werden im HH-Plan 2022 berücksichtigt.
751100303001 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Bund	133.320	45.000	-88.320	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
751100303002 San. Stadtpark/Reiterstadion Zuwendung Land	106.680	36.000	-70.680	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
755300011001 Waldfriedhof Veräußerung bew. Sachen	1.500	0	-1.500	Nachmeldung Fachamt: Veräußerung Crafter LEO-S 1028. Fahrzeug muss schon in 2021 ersetzt werden.
Gesamt Einzahlungen Haushaltsplanjahr 2024			-166.500	

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2024

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2024				
721100117001 Spitalhof San. Fassade Fensteraustausch	0	15.000	+15.000	Nachmeldung Fachamt: Schlussraten der Planungsleistungen nach Ablauf der Gewährleistungsfrist.
721100417010 JKG Brandschutz	150.000	0	-150.000	Nachmeldung Fachamt: Aus sicherheitstechnischen Gründen ist der Beginn von Brandschutzmaßnahmen bereits im Jahr 2021 unbedingt erforderlich und kann nicht in das Jahr 2024 verschoben werden. In den Jahren 2021 und 2022 werden jeweils 120.000 EUR veranschlagt.
736502038001 Wald- u. Tierkiga Seehaus eV. gel. Zusch	10.000	0	-10.000	Nachmeldung Fachamt: Haushaltsansatz kann entfallen, da der Betrag nicht benötigt wird
753800016003 Abwasser Ausstattung	70.000	0	-70.000	Nachmeldung Fachamt: Durch Verschleiß der Pumpen beim Regenüberlaufbecken Höfinger Täle kann es bei Hochwasser zum Ausfall der Anlage führen. Betrag wurde in der Priorisierung verschoben, muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
754100017001 Straßenbau - Abwicklung Einzelfälle	50.000	0	-50.000	Nachmeldung Fachamt: Abwicklung von einzelnen Maßnahmen aus städtebaulichen Verträgen. Betrag wurde in der Priorisierung verschoben, muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
754100207004 Straßenbeleuchtung Maßnahmen ohne Baumaßnahmen	50.000	0	-50.000	Nachmeldung Fachamt: Straßenbeleuchtung mit alten Bügelsystemen (Freileitungen) in Eltingen wird durch Neue ersetzt. Zusätzlicher Ansatz für Maßnahmen aus dem Tagesgeschäft. Der Betrag kann entfallen, da er im Jahr 2021 vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt umgeplant wird.
754100427002 Straßenraumgestaltung Poststraße (Campus Bosch)	150.000	0	-150.000	Nachmeldung Fachamt: Planungsrate für den Umbau der Poststraße in Höhe Firma Bosch ist bereits im Jahr 2021 zu veranschlagen. Die Bauaktivitäten der Firma Bosch sind nach heutigem Stand im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Maßnahme kann nicht in die Jahre 2024ff verschoben werden. Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahme werden erst veranschlagt, wenn eine Kostenschätzung vorliegt.
751100307001 Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion	400.000	136.000	-264.000	Nachmeldung Fachamt: Auf Grund von personellen Engpässen und dem Klärungsbedarf von Urheberrechtsansprüchen konnte mit der Gesamtmaßnahme nicht begonnen werden. Außerdem ist die zukünftige Entwicklung der Stadthalle für die Gesamtplanung notwendig.
755100017020 Spielplätze Austausch einzelner Spielgeräte	170.000	0	-170.000	Nachmeldung Fachamt: Mittelansatz für Ersatz und Neubeschaffung von Spielgeräten zum Erhalt der Verkehrssicherheit. Betrag wurde in der Priorisierung verschoben, muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
755300016003 Waldfriedhof Leonberg Ausstattung	19.000	9.000	-10.000	Nachmeldung Fachamt: 5.000 EUR für Schalverbaukasten, der zwingend für den Grabaushub benötigt wird. Der vorhandene kann aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht mehr verwendet werden. 5.000 EUR für Kleingeräte, welche für die Pflege des Friedhofs benötigt werden. Beträge wurden in der Priorisierung verschoben, müssen aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.

Änderungsliste Verwaltung zum Haushaltsplan 2021 - Planjahr 2024

Position Haushaltsplan	Planwert Entwurf	Planwert Neu	Änderungs- betrag	Hinweise der Verwaltung
755300016005 Waldfriedhof Leonberg Fahrzeuge	130.000	0	-130.000	Nachmeldung Fachamt: 86.000 EUR für den Ersatz der Abroll-Müllpresse. Derzeitige Notlösung entspricht nicht den arbeitsrechtlichen Vorgaben der Berufsgenossenschaft. 44.000 EUR für den Ersatz des VW Crafter LEO-S 1028. Die Reparaturkosten in Höhe von 8.000 EUR sind unverhältnismäßig hoch und unwirtschaftlich. Beträge wurden in der Priorisierung verschoben, müssen aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
755300017008 Waldfriedhof Einrichtung Grabfelder	20.000	0	-20.000	Nachmeldung Fachamt: Es sind Mittel bereitzustellen um bei Bedarf neue Grabfelder erstellen zu können. Betrag wurde in der Priorisierung verschoben, muss aber in das Jahr 2021 vorgezogen werden.
Kredittilgung Gesamtfinanzhaushalt	7.021.000	6.587.000	-434.000	Anpassung der Kredittilgung, da im Jahr 2020 keine Investitionsdarlehen aufgenommen wurden.
Gesamt Auszahlungen Haushaltsplanjahr 2024			-1.493.000	

Veränderung Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts			+99.228
Veränderung Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres			+1.425.728

Haushaltssatzung

der Stadt Leonberg für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16. März 2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	142.087.270
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-149.959.813
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-7.872.544
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.813.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-225.352
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.587.648
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-6.284.896

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	140.328.719
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-138.495.669
2.3	Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.833.050
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.508.350
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-43.040.645
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-32.532.295
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-30.699.245
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	26.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-5.183.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	20.817.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-9.882.245

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 26.000.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 31.679.467 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 25.000.000 EUR.

§ 5 Bevollmächtigung der Verwaltung

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigungen nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 445 v. H.
der Steuermessbeträge

2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H.
der Steuermessbeträge.

Leonberg, den

Martin Georg Cohn
Oberbürgermeister

Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 2021

Aufgrund von § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in Baden-Württemberg (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S.21), zuletzt geändert am 17.06.2020 beschließt der Gemeinderat am 16.03.2021 den folgenden Wirtschaftsplan.

1. Der Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 2021 (01.01.bis 31.12.) wird festgesetzt:

Erfolgsplan

mit Erträgen von	11.383.000 €
mit Aufwendungen von	13.932.300 €
mit einem Jahresergebnis von	-2.549.300 €

Vermögensplan

mit Einnahmen (Finanzierungsmittel) von	42.921.183 €
mit Ausgaben (Finanzierungsbedarf) von	42.921.183 €

2. Es wird festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf	1.835.482 €
Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.786.000 €

3. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigungen nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 300.000 €

Wirtschaftsplan

für das

Rechnungsjahr 2021

Aufgrund von § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in Baden-Württemberg (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl.S.21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl.S.185,191), hat der Gemeinderat am den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

	EUR	EUR
1. Der Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 2021 (01.01.bis 31.12.) wird festgestellt:		
im Erfolgsplan		
mit Erträgen von	500.000	
mit Aufwendungen von	1.607.200	
mit einem Jahresverlust von		1.107.200
im Vermögensplan		
mit Einnahmen (Finanzierungsmittel) von		1.120.521
mit Ausgaben (Finanzierungsmittel) von		1.120.521
2. Es wird festgesetzt:		
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf		500.000
Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		320.000
3. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigungen nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.		
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgestellt auf:		0



Hochrechnung 2020

Wirtschaftsplan 2021 – 2025

LEO Energie GmbH & Co. KG

Inhaltsübersicht

1	Vorbericht	2
1.1	Allgemeine Vorbemerkungen	2
1.2	Prämissen des Wirtschaftsplanes 2021-2025	2
2	Bilanz	4
2.1	Bilanz Gesamt	4
2.2	Bilanz Strom	5
2.3	Bilanz Gas	7
3	Erfolgsplan	9
3.1	Erfolgsplan Gesamt	9
3.2	Erfolgsplan Strom	10
3.3	Erfolgsplan Gas	11
3.4	Erfolgsplan Verwaltungs GmbH	12
4	Kennzahlen	13
4.1	Kennzahlen Gesamt	13
4.2	Kennzahlen Strom	14
4.3	Kennzahlen Gas	15
5	Cash-Flow-Rechnung	16
5.1	Cash-Flow-Rechnung Gesamt	16
5.2	Cash-Flow-Rechnung Strom	17
5.3	Cash-Flow-Rechnung Gas	18
5.4	Vermögensplan	19
6	Investitionsplan	20
6.1	Sparte Strom	20
6.2	Sparte Gas	20
7	Darlehensübersicht	21
7.1	Sparte Strom	21
7.2	Sparte Gas	23
8	Stellenplan	25

1 Vorbericht

1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Die LEO Energie GmbH & Co. KG hat mit der Gründung der Gesellschaft im Juli 2012 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Die Gesellschafter sind die Stadt Leonberg und die Netze BW GmbH.

Sparte Strom

Die LEO Energie GmbH & Co. KG verpachtet das Stromnetz seit dem 01.07.2012 an die Netze BW GmbH. Der abgeschlossene Pachtvertrag (Fixpachtmodell) sieht eine Laufzeit von 20 ½ Jahren bis zum 31.12.2032 vor. Für die Verpachtung erhält die Gesellschaft ein jährliches Pachtentgelt. Rückwirkend ab 2016 wurde das Fixpachtmodell auf ein dynamisches Pachtmodell umgestellt. Die Abschlagszahlungen erfolgen monatlich.

Den Planzahlen für Investitionen liegen konkrete Netzmaßnahmen und verschiedene Maßnahmen im Zuge der Weiterentwicklung der Gesellschaft zugrunde. Zudem wurden pauschale Positionen auf Basis von Erfahrungs- und Vergangenheitswerten in die Budgetplanung aufgenommen. Die Planansätze wurden der Geschäftsführung durch die Planer und Projektierenden der Netze BW GmbH vorgestellt und dann final beschlossen.

Sparte Gas

Die LEO Energie GmbH & Co. KG verpachtet das Gasnetz seit dem 01.01.2013 an die Netze BW GmbH. Der abgeschlossene Pachtvertrag sieht eine Laufzeit von 20 Jahren bis zum 31.12.2032 vor. Rückwirkend ab 2016 wurde das Fixpachtmodell auf ein dynamisches Pachtmodell umgestellt. Die Abschlagszahlungen erfolgen monatlich.

Den Planzahlen für Investitionen liegen konkrete Netzmaßnahmen und verschiedene Maßnahmen im Zuge der Weiterentwicklung der Gesellschaft zugrunde. Zudem wurden pauschale Positionen auf Basis von Erfahrungs- und Vergangenheitswerten in die Budgetplanung aufgenommen. Die Planansätze wurden der Geschäftsführung durch die Planer und Projektierenden der Netze BW GmbH vorgestellt und dann final beschlossen.

1.2 Prämissen des Wirtschaftsplanes 2021-2025

Der Wirtschaftsplan besteht aus einer Bilanz, einem Erfolgsplan (gesamthaft und je Sparte), einer Cash-Flow-Rechnung, einem Vermögensplan, einem Investitionsplan (je Sparte), verschiedenen kalkulatorischen und handelsrechtlichen Kennzahlen sowie einer Darlehens- und einer Stellenübersicht. Im Rahmen des Wirtschaftsplans können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Um die Planung aus regulatorischen Aspekten optimal auszugestalten, wurden nachfolgende Prämissen für die Erstellung des Wirtschaftsplans angesetzt:

Umlaufvermögen: Da die Regulierungsbehörde keinerlei Umlaufvermögen anerkennt, wird dieses im Zuge einer regulatorisch optimalen Ausgestaltung der Bilanz auf einen Betrag, der lediglich noch die Steuererstattungsansprüche betrifft, reduziert. Der Kassenbestand wird als rechnerische Residualgröße in der Position des aktiven Verrechnungskontos ausgewiesen und ergibt sich aus den übrigen geplanten Prämissen.

Eigenkapital: Der Jahresüberschuss wird im Eigenkapital bilanziert. Zudem wird der Spartenausgleich zwischen den Sparten Strom und Gas im Eigenkapital bilanziert. Dadurch entfallen bilanzielle Korrekturposten, welche sich pachtmindernd im Abzugskapital auswirken.

Rückstellungen: Da Rückstellungen dem Abzugskapital zuzuordnen sind, wirken diese pachtmindernd. Aus diesem Grund wurden, außer den notwendigen Rückstellungen für Prüfungskosten des Jahresabschlusses und Gewerbesteuerückstellungen, keine Rückstellungen eingeplant.

Eigenkapitalerhöhung: Um die Gesellschaft im Basisjahr optimal aufzustellen, ist eine Eigenkapitalerhöhung nötig. In 2019 wurde bereits in der Sparte Gas eine EK-Erhöhung von 500 T€ durchgeführt. In der Sparte Strom ist in 2020 eine EK-Erhöhung von 1.100 T€ mit abgebildet.

Eigenkapitalzinssätze: Im gesamten Wirtschaftsplan wurden die aktuell geltenden Eigenkapitalzinssätze der 3. Regulierungsperiode verwendet: 6,91% für Neu- und 5,12% für Altanlagen. Aufgrund der rückläufigen Entwicklung der anzuwendenden Zinsreihen in den letzten Jahren ist mit einer signifikanten Absenkung der Eigenkapitalzinssätze für die nächste Regulierungsperiode zu rechnen (Gas: ab 2023; Strom: ab 2024). Da seitens der Bundesnetzagentur noch keine konkreten Zinssätze für die 4. Regulierungsperiode veröffentlicht wurden, gelten die o.g. Zinssätze bis auf Weiteres.

Die am 14. September 2016 in Kraft getretene Novellierung der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) wurde im Hinblick auf die Pacht im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt, d.h. Anpassungen in der Pachtberechnungssystematik sind erfolgt.

Für die Planjahre der 3. Regulierungsperiode sind die Effekte der Übergangsregelung nach § 34 Abs. 5 ARegV in den sonstigen Umsatzerlösen berücksichtigt.

Investitionen: Es gilt die Annahme, dass das Investitionsprogramm, welches mit den technischen Verantwortlichen der Netze BW GmbH und der Geschäftsführung abgestimmt wurde, gemäß den festgelegten Planwerten erfüllt wird.

Die Umsetzungsverantwortung der aufgeführten Prämissen des Wirtschaftsplans liegt bei der Geschäftsführung der LEO Energie GmbH & Co. KG.

2 Bilanz

2.1 Bilanz Gesamt

Gesamt HGB Gesamtbilanz in TEUR	IST 2019	Hochrechnung 2020	Planungszeitraum				
Aktiva			2021	2022	2023	2024	2025
Sachanlagevermögen	23.591	23.633	24.391	24.887	25.331	25.716	26.042
Finanzanlagen	55	55	55	55	55	55	55
Anlagevermögen	23.646	23.688	24.446	24.942	25.386	25.771	26.097
Umlaufvermögen	522	86	86	86	86	86	86
Summe Kasse inkl. Verrechnungskonto	312	752	68	0	0	0	0
Summe Aktiva	24.168	24.526	24.601	25.028	25.472	25.857	26.183
Gesamt HGB Gesamtbilanz in TEUR	IST 2019	Hochrechnung 2020	Planungszeitraum				
Passiva			2021	2022	2023	2024	2025
Eigenkapital							
gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage/Kommanditkapital	7.405	8.505	8.505	8.505	8.505	8.505	8.505
Gewinnrücklage Gewinn/Verlustvortrag Gutschrift an Gesellschafter (KG)	712	296	341	417	427	474	512
+ Jahresüberschuss	296	341	417	427	474	512	514
- Ausschüttung	-712	-296	-341	-417	-427	-474	-512
Spartenverrechnung	14						
Eigenkapital	8.715	9.846	9.922	9.932	9.979	10.018	10.020
Ertragszuschüsse	3.769	3.852	3.970	3.837	3.709	3.628	3.512
Rückstellungen	5	5	5	5	5	5	5
verzinsliche Verbindlichkeiten	11.410	10.576	10.439	10.439	10.439	10.439	10.439
passive latente Steuern	269	248	228	207	186	165	145
pass. Verrechnungskonto (Fremdkapital)	0	0	38	608	1.154	1.603	2.063
Summe Passiva	24.168	24.526	24.601	25.028	25.472	25.857	26.183

Die Gesamtbilanz für die Sparten Strom und Gas weist im Planjahr 2021 eine **Bilanzsumme von rd. 24.601 TEUR** aus.

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligung der GmbH & Co. KG an der Verwaltungsgesellschaft mbH.

2.2 Bilanz Strom

Strom HGB Gesamtbilanz in TEUR Aktiva	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sachanlagevermögen	12.843	12.935	13.380	13.707	13.999	14.254	14.470
Finanzanlagen	28	28	28	28	28	28	28
Anlagevermögen	12.871	12.963	13.407	13.734	14.026	14.282	14.498
Umlaufvermögen	334	49	49	49	49	49	49
Summe Kasse inkl. Verrechnungskonto	200	560	68	0	0	0	0
Summe Aktiva	13.205	13.571	13.524	13.783	14.075	14.330	14.546

Strom HGB Gesamtbilanz in TEUR Passiva	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eigenkapital							
gezeichnetes Kapital	500	500	500	500	500	500	500
Kapitalrücklage/Kommanditkapital	3.545	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645
Gewinnrücklage							
Gewinn/Verlustvortrag	370	189	135	212	224	228	270
Gutschrift an Gesellschafter (KG)							
+ Jahresüberschuss	189	135	212	224	228	270	270
- Ausschüttung	-370	-189	-135	-212	-224	-228	-270
Spartenverrechnung	-20						
Eigenkapital	4.213	5.280	5.357	5.369	5.373	5.415	5.415
Ertragszuschüsse	2.423	2.543	2.569	2.445	2.327	2.255	2.149
Rückstellungen	3	3	3	3	3	3	3
verzinsliche Verbindlichkeiten	6.437	5.628	5.491	5.491	5.491	5.491	5.491
passive latente Steuern	130	118	106	94	82	70	58
pass. Verrechnungskonto (Fremdkapital)	0	0	0	382	800	1.097	1.431
Summe Passiva	13.205	13.571	13.524	13.783	14.075	14.330	14.546

Das Bestands-**Sachanlagevermögen** wurde im Zuge der Investitionsplanung um die geplanten Neu-Investitionen in 2021 (siehe 6. Investitionsplan) sowie den Neu-Investitionen in den Folgejahren 2022 - 2025 erweitert und fortgeschrieben. In 2021 ist aufgrund der geplanten Investitionen ein steigendes Anlagevermögen und damit eine Bilanzverlängerung zu erkennen. Die Investitionen stellen den Fortbestand des Geschäftsmodells sicher.

Da die Regulierungsbehörde keinerlei **Umlaufvermögen** anerkennt, wird dieses im Zuge einer regulatorisch optimalen Ausgestaltung der Bilanz auf einen Betrag der lediglich noch die Steuererstattungsansprüche betrifft reduziert. Der Kassenbestand ist als Residual- bzw. Bilanzausgleichsgröße angesetzt und wird unter Position des aktiven Verrechnungskontos ausgewiesen.

Innerhalb der Bilanzposition des **Eigenkapitals** sind neben dem gezeichneten Kapital sowie der Kapitalrücklage der zu erwartende Jahresüberschuss sowie der Ausgleich zwischen den beiden Sparten bilanziert. Vermindert wird diese Position um den Ausschüttungsbetrag des jeweiligen Vorjahres. In 2020 ist eine Kapitalerhöhung i. H. v. 1.100 T€ eingeplant.

Die empfangenen **Ertragszuschüsse** setzen sich aus Bestands-Zuschüssen sowie Neu-Zuschüssen zusammen.

Da **Rückstellungen** dem Abzugskapital zuzuordnen sind, wirken pachtmindernd. Aus diesem Grund wurden, außer den notwendigen Rückstellungen für Prüfungskosten des Jahresabschlusses und Gewerbesteuerückstellungen, keine Rückstellungen eingeplant.

Unter 7. *Darlehensübersicht* sind sämtliche aufgenommene Darlehen aufgeführt. Die entsprechende Verbindlichkeit ggü. Kreditinstituten ist unter den **verzinslichen Verbindlichkeiten** abgebildet. Im Jahr 2020 ist zur Optimierung der kalkulatorischen EK-Quote eine Sondertilgung in Höhe von 500 T€ geplant. Für diese vorzeitige Darlehensablösung ist eine Vorfälligkeitsentschädigung auf Basis der entgangenen Zinsen zu zahlen.

Latente Steuern resultieren aus Unterschieden in den Wertansätzen von Vermögensgegenständen in der Handelsbilanz und in der Steuerbilanz, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Diese Unterschiede sind durch die Einbringung durch die Netze BW entstanden, da die steuerlichen Buchwerte in Höhe des Anteils der Netze BW (49%) fortgeführt werden, handelsrechtlich aber auf den RAB aufgestockt wurden.

Aufgrund des geplanten Investitionsvolumens in der Sparte Strom entsteht ab 2022 ein Liquiditätsbedarf, welcher in der Position des **passiven Verrechnungskontos** ausgewiesen wird. Der erforderliche Ausgleich dieses Finanzierungsbedarfs wurde mit einer Fremdkapitalaufnahme eingeplant.

2.3 Bilanz Gas

Gas HGB Gesamtbilanz in TEUR Aktiva	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sachanlagevermögen	10.748	10.698	11.011	11.180	11.332	11.462	11.571
Finanzanlagen	28	28	28	28	28	28	28
Anlagevermögen	10.775	10.725	11.039	11.207	11.360	11.489	11.599
Umlaufvermögen	188	38	38	38	38	38	38
Summe Kasse inkl. Verrechnungskonto	112	193	0	0	0	0	0
Summe Aktiva	10.963	10.955	11.077	11.245	11.398	11.527	11.637

Gas HGB Gesamtbilanz in TEUR Passiva	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eigenkapital							
gezeichnetes Kapital	500	500	500	500	500	500	500
Kapitalrücklage/Kommanditkapital	3.861	3.861	3.861	3.861	3.861	3.861	3.861
+ Jahresüberschuss	107	206	204	203	246	242	244
- Ausschüttung	-341	-107	-206	-204	-203	-246	-242
Spartenverrechnung	34						
Eigenkapital	4.502	4.566	4.565	4.564	4.607	4.603	4.605
Ertragszuschüsse	1.346	1.309	1.401	1.392	1.382	1.373	1.363
Rückstellungen	2	2	2	2	2	2	2
verzinsliche Verbindlichkeiten	4.974	4.948	4.948	4.948	4.948	4.948	4.948
passive latente Steuern	139	130	122	113	104	96	87
pass. Verrechnungskonto (Fremdkapital)	0	0	38	226	355	506	632
Summe Passiva	10.963	10.955	11.077	11.245	11.398	11.527	11.637

Das Bestands-**Sachanlagevermögen** wurde im Zuge der Investitionsplanung um die geplanten Neu-Investitionen in 2021 (siehe 6. Investitionsplan) sowie den Neu-Investitionen in den Folgejahren 2022 - 2025 erweitert und fortgeschrieben. In 2021 ist aufgrund der geplanten Investitionen ein steigendes Anlagevermögen und damit eine Bilanzverlängerung zu erkennen. Die Investitionen stellen den Fortbestand des Geschäftsmodells sicher.

Da die Regulierungsbehörde keinerlei **Umlaufvermögen** anerkennt, wird dieses im Zuge einer regulatorisch optimalen Ausgestaltung der Bilanz auf einen Betrag der lediglich noch die Steuererstattungsansprüche betrifft reduziert. Der Kassenbestand ist als Residual- bzw. Bilanzausgleichsgröße angesetzt und wird unter Position des aktiven Verrechnungskontos ausgewiesen.

Analog zur Sparte Strom ist innerhalb der Bilanzposition des **Eigenkapitals** zusätzlich zur Kapitalrücklage der zu erwartende Jahresüberschuss der Sparte Gas bilanziert, welcher im

jeweiligen Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet wird. Zudem ist die Spartenverrechnung ersichtlich.

Die empfangenen **Ertragszuschüsse** setzen sich aus Bestands-Zuschüssen sowie Neu-Zuschüssen zusammen.

Da **Rückstellungen** dem Abzugskapital zuzuordnen sind, wirken diese pachtmindernd. Aus diesem Grund wurden, außer den notwendigen Rückstellungen für Prüfungskosten des Jahresabschlusses und Gewerbesteuerückstellungen, keine Rückstellungen eingeplant.

Die **verzinslichen Verbindlichkeiten** umfassen zwei Darlehen, welche ohne Tilgung abgeschlossen wurden.

Latente Steuern resultieren aus Unterschieden in den Wertansätzen von Vermögensgegenständen in der Handelsbilanz und in der Steuerbilanz die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Diese Unterschiede sind durch die Einbringung durch die Netze BW entstanden, da die steuerlichen Buchwerte in Höhe des Anteils der Netze BW (49%) fortgeführt werden, handelsrechtlich aber auf den RAB aufgestockt wurden.

Die Investitionen der Sparte Gas können über den gesamten Planungszeitraum nicht durch eigene Liquidität bedient werden. Somit wird zusätzliche Liquidität eingestellt die über das passive Verrechnungskonto weitere Verbindlichkeiten aufbaut.

3 Erfolgsplan

3.1 Erfolgsplan Gesamt

Gesamt GuV in TEUR	IST	Hochrechnung	Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	2.098	2.226	2.313	2.382	2.493	2.602	2.667
davon Pachtzahlungen	1.858	1.864	1.941	2.028	2.144	2.261	2.332
davon Erträge aus Auflösung von Ertragszuschüssen	395	377	370	353	348	341	336
davon periodenfremde Erlöse aus Netzverpachtung (UE)	-155	-17					
davon sonstige Umsatzerlöse	1	1	1	1	1	0	0
- sonstiger betrieblicher Aufwand	-44	-46	-46	-46	-46	-46	-46
- Abschreibung nach HGB	-1.352	-1.393	-1.448	-1.505	-1.556	-1.615	-1.674
EBIT	703	787	818	832	892	941	948
- Zinsaufwand	-351	-418	-362	-363	-369	-374	-378
EBT	352	369	457	468	523	567	569
Berechnung KG							
- Gewerbesteuer	-72	-49	-61	-62	-70	-75	-76
- latente Steuern	21	21	21	21	21	21	21
Ertrag nach Steuern	296	341	417	427	474	512	514
davon NETZ	145	167	204	209	232	251	252
davon Kommune	151	174	212	218	242	261	262

Der Gesamt-Erfolgsplan weist im Plan-Jahr 2021 einen geplanten **Jahresüberschuss** in Höhe von 417 TEUR aus, das Ergebnis vor Steuern (EBT) wird in Höhe von 457 TEUR erwartet. Das Jahresergebnis würde sich beim Absinken der EK-Zinssätze ab der 4. Regulierungsperiode von 474 TEUR um 123 TEUR auf 351 TEUR senken.

Die Gesamt-Ergebnisplanung setzt sich aus den Erfolgsplanungen der Sparte Strom und der Sparte Gas zusammen, welche im Folgenden detailliert erläutert werden.

Gesamthaft sind **sonstige betriebliche Aufwendungen** i. H. v. 46 TEUR in 2021 für beide Sparten geplant, welche im Wesentlichen folgende Einzelpositionen enthalten:

- Fremdleistung für Verwaltung & Vertrieb:
(kfm. Dienstleistungen) 20 TEUR
- Externe Beratungskosten (Steuerberater): 5 TEUR
- Prüfungskosten Jahresabschluss: 5 TEUR
- Versicherungskosten: 6 TEUR
- Aufwandsersatz GmbH 4 TEUR

3.2 Erfolgsplan Strom

Strom GuV in TEUR	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	1.217	1.218	1.280	1.331	1.374	1.463	1.505
davon Pachtzahlungen	988	980	1.037	1.106	1.155	1.251	1.299
davon Erträge aus Auflösung von Ertragszuschüssen	270	255	242	224	218	212	206
davon periodenfremde Erlöse aus Netzverpachtung (UE)	-42	-17					
davon sonstige Umsatzerlöse	1	1	1	1	1	0	0
+ sonstige betriebliche Erträge	2	0	0	0	0	0	0
- sonstiger betrieblicher Aufwand	-28	-25	-25	-26	-25	-26	-26
- Abschreibung nach HGB	-786	-808	-837	-873	-908	-945	-984
EBIT	404	384	417	432	441	493	495
- Zinsaufwand	-179	-243	-187	-187	-191	-195	-198
EBT	225	142	231	245	250	298	298
- Gewerbesteuer	-46	-19	-31	-33	-33	-40	-40
- latente Steuern	12	12	12	12	12	12	12
Ertrag nach Steuern	189	135	212	224	228	270	270
davon NETZ	92	66	104	110	112	133	132
davon Kommune	96	69	108	114	116	138	138

Die **Umsatzerlöse** in 2021 i. H. v. 1.280 TEUR bestehen aus den Pachtzahlungen (1.037 TEUR) sowie den Erträgen aus der Auflösung von Ertragszuschüssen (242 T€). Die Höhe der Pachtzahlungen werden anhand der pachtbeeinflussenden Parameter aus der geplanten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung simuliert. Innerhalb des Planungszeitraumes ist von weitgehend stabilen Pachtzahlungen auszugehen, welche sich zwischen 1.037 TEUR und 1.299 TEUR bewegen. Die Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen sinken im Planungszeitraum auf Grund der Umstellung auf die kalkulatorische Auflösungssystematik ab.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich aus mehreren Einzelpositionen zusammen, welche auf die Sparten Strom und Gas aufgeteilt werden.

Die Position **Abschreibungen** auf Sachanlagen ist mit einem geplanten Wertansatz in 2021 von 837 TEUR ein wesentlicher Werttreiber der Erfolgsrechnung der Sparte Strom. Dieser Ansatz setzt sich aus den Abschreibungen auf Bestandsanlagen sowie den Abschreibungen auf Neuanlagen zusammen. Durch die Kumulation der Abschreibungen auf Neuanlagen ist mit steigenden Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen zu rechnen.

Ein zweiter zentraler Werttreiber des Erfolgsplans ist die Position der **Zinsen**. Diese Aufwandsposition wird durch die vertraglich vereinbarten Zinszahlungen i. H. v. 187 T€ der bestehenden Darlehen verursacht. Zudem sind ab 2022 Zinsen für die zusätzliche Fremdkapitalaufnahme, die aus der Cash-Flow-Rechnung ersichtlich ist, abgebildet. Hier wurde ein Kontokorrentzinssatz von 1% angenommen.

Die **Steuer** wurde unter vereinfachten Annahmen ermittelt.

Der Erfolgsplan der Sparte Strom weist für das Planjahr 2021 einen **Jahresüberschuss** in Höhe von 212 TEUR aus. Das Jahresergebnis würde sich bei sinkenden EK-Zinssätzen ab der 4. Regulierungsperiode (ab 2024) von 270 TEUR um 156 TEUR auf 114 TEUR absenken.

3.3 Erfolgsplan Gas

Gas GuV in TEUR	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	881	1.008	1.032	1.052	1.119	1.139	1.162
davon Pachtzahlungen	870	884	904	922	989	1.010	1.033
davon Erträge aus Auflösung von Ertragszuschüssen	124	123	128	129	130	129	130
davon periodenfremde Erlöse aus Netzverpachtung (UE)	-114	1					
davon sonstige Umsatzerlöse							
- sonstiger betrieblicher Aufwand	-16	-21	-20	-20	-21	-20	-20
- Abschreibung nach HGB	-566	-585	-611	-631	-648	-671	-690
EBIT	299	402	401	400	451	448	452
- Zinsaufwand	-172	-175	-175	-176	-178	-179	-180
EBT	127	227	226	224	273	269	272
- Gewerbesteuer	-26	-30	-30	-30	-36	-36	-36
- latente Steuern	9	9	9	9	9	9	9
Ertrag nach Steuern	107	206	204	203	246	242	244
davon NETZ	53	101	100	99	120	119	120
davon Kommune	55	105	104	103	125	123	125

Die geplanten **Umsatzerlöse** der Sparte Gas betragen im Jahr 2021 1.032 TEUR und ergeben sich aus den Pachtzahlungen i. H. v. 904 TEUR sowie den Erträgen aus der Auflösung von Ertragszuschüssen i. H. v. 128 TEUR. Die Höhe der Pachtzahlungen werden anhand der pachtbeeinflussenden Parameter aus der geplanten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung simuliert. Innerhalb des Planungszeitraumes ist von weitgehend stabilen Pachtzahlungen auszugehen, welche sich zwischen 904 TEUR und 1.033 TEUR bewegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich aus mehreren Einzelpositionen zusammen, welche auf die Sparten Strom und Gas aufgeteilt werden.

Die **Abschreibungen** auf Sachanlagen sind im Jahr 2021 mit einem Wertansatz von 611 TEUR geplant. Diese Position ergibt sich aus den Abschreibungen auf die Bestandsanlagen sowie auf die Neuanlagen. Durch das geplante Investitionsvolumen der Sparte Gas im Planungszeitraum ist ein Anstieg der Abschreibungen zu erwarten.

Die Aufwandsposition der **Zinsen** ergibt sich aus dem bestehenden und neu aufzunehmenden Darlehen aufgrund Kapitalbedarf. Für das negative Verrechnungskonto wurde ein Kontokorrentzinssatz von 1% angenommen.

Der Erfolgsplan der Sparte Gas weist für das Planjahr 2021 einen **Jahresüberschuss** in Höhe von 204 TEUR aus. Das Jahresergebnis würde sich bei sinkenden EK-Zinssätzen ab der 4. Regulierungsperiode (ab 2023) von 246 TEUR um 123 TEUR auf 123 TEUR absenken.

3.4 Erfolgsplan Verwaltungs GmbH

Verwaltungs GmbH GuV in TEUR	IST	Hochrechnung	Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
+ sonstige betriebliche Erträge	3,8	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
- Materialaufwand	0,0	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwand	0,0	0	0	0	0	0	0
- sonstiger betrieblicher Aufwand	-2,6	-2,7	-2,7	-2,7	-2,7	-2,7	-2,7
- Abschreibung nach HGB	0,0	0	0	0	0	0	0
EBIT	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Steuern	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Ertrag nach Steuern	1,4	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7

4 Kennzahlen

4.1 Kennzahlen Gesamt

Auf Ebene der gesamten Gesellschaft wurden folgende handelsrechtliche Kennzahlen ermittelt:

Gesamt Kennzahlen (handelsrechtlich)	IST	Hochrechnung	Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
EK-Rendite v.St. in %	4,2%	3,88%	4,8%	4,9%	5,5%	6,0%	6,0%
Abschreibungsquote in %	-5,7%	-5,88%	-5,9%	-6,0%	-6,1%	-6,3%	-6,4%
Investitionsquote in %	0,0%	6,07%	9,0%	8,0%	7,9%	7,8%	7,7%
Reinvestitionsquote in %	0,0%	103,00%	152,4%	132,9%	128,6%	123,8%	119,5%
Verwaltungsintensität in %	-0,5%	-0,48%	-0,5%	-0,5%	-0,5%	-0,5%	-0,5%
handelsrechtliche Eigenkapitalquote	36,1%	40,14%	40,3%	39,7%	39,2%	38,7%	38,3%

Die Kennzahlen ermitteln sich dabei wie folgt:

- EK-Rendite v. St. (nicht bereinigt) = EBT / Eigenkapital (ohne Jahresüberschuss)
- Abschreibungsquote = Abschreibungen (HGB) / Sachanlagevermögen
- Investitionsquote = Neuinvestitionen / Sachanlagevermögen
- Reinvestitionsquote = Neuinvestitionen / Abschreibungen
- Verwaltungsintensität = (Material-, Personal, sonstiger betrieblicher Aufwand) / EK
 ➔ Angabe in %-Punkte, diese sind direkt EK-Renditen-wirksam
- handelsrechtliche EK-Quote = Eigenkapital / Gesamtkapital
-

Die **EK-Rendite** bewegt sich innerhalb des Planungszeitraums zwischen 4,8 % und 6,0 %.

Die handelsrechtliche **Eigenkapitalquote** beläuft sich in 2021 auf 40,3% und nimmt im Planungszeitraum leicht ab. Das stetige Absinken der handelsrechtlichen Eigenkapitalquote ist auf den abgebildeten Fremdkapitalbedarf zurück zu führen. Hinzuweisen ist hierbei, dass es sich bei dieser Kennzahl um die handelsrechtliche EK-Quote handelt. Im Rahmen der Pachtberechnung wird die kalkulatorische EK-Quote angewendet.

4.2 Kennzahlen Strom

Strom Kennzahlen (handelsrechtlich)	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
EK-Rendite v.St. (nicht bereinigt) in %	5,6%	2,76%	4,5%	4,8%	4,9%	5,8%	5,8%
Abschreibungsquote in %	6,1%	6,23%	6,2%	6,4%	6,5%	6,6%	6,8%
Investitionsquote in %	0,0%	6,96%	9,6%	8,8%	8,6%	8,4%	8,3%
Reinvestitionsquote in %	0,0%	111,37%	153,1%	137,4%	132,1%	127,0%	122,0%
Verwaltungsintensität in %	0,7%	0,49%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
handelsrechtliche Eigenkapitalquote	31,9%	38,90%	39,6%	39,0%	38,2%	37,8%	37,2%
regulatorische Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
kalkulatorische Eigenkapitalquote	35,9%	35,46%	41,4%	43,6%	43,6%	43,5%	43,8%
Anteil Altanlagen	36,6%	33,08%	29,3%	25,8%	22,7%	19,8%	17,2%
Anteil Neuanlagen	63,4%	66,92%	70,7%	74,2%	77,3%	80,2%	82,8%

Aufgrund der hohen geplanten Investitionen liegt die **Investitionsquote** deutlich über der Abschreibungsquote. Ab 2022 werden die Investitionen auf einem geringeren Niveau geplant, weshalb die Investitionsquote absinkt.

Zusätzlich zu den handelsrechtlichen Kennzahlen werden auf Spartenebene weitere regulatorische Kennzahlen aufgeführt, welche vorrangig für die Ermittlung der Pachtzahlungen von Bedeutung sind.

Die **kalkulatorische EK-Quote** wird anhand des vertraglichen Pachtberechnungsschemas ermittelt. Der regulatorisch optimale Wert liegt hierfür bei 40%. Die kalkulatorische EK-Quote der Sparte Strom liegt aufgrund der geplanten Kapitalerhöhung im Jahr 2020 in den Jahren 2021 – 2024 über 40%.

Die Unterscheidung in **Alt- und Neuanlagen** gibt Auskunft über das Alter des Netzes und ist ebenfalls zentraler Parameter bei Ermittlung der Pachthöhe. Altanlagen sind klassifiziert als Anlagen, welche vor 2006 aktiviert wurden. Als Neuanlagen gelten Anlagen mit einem Aktivierungsdatum ab 2006. Neuanlagen werden mit einem höheren Zinssatz verzinst, was in einer steigenden EK-Verzinsung und damit in höheren Pachtzahlungen resultiert.

4.3 Kennzahlen Gas

Gas Kennzahlen (handelsrechtlich)	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
EK-Rendite v.St. (nicht bereinigt) in %	2,9%	5,21%	5,2%	5,1%	6,3%	6,2%	6,2%
Abschreibungsquote in %	5,3%	5,46%	5,5%	5,6%	5,7%	5,8%	6,0%
Investitionsquote in %	0,0%	5,00%	8,4%	7,2%	7,1%	7,0%	6,9%
Reinvestitionsquote in %	0,0%	91,43%	151,4%	126,7%	123,5%	119,3%	115,9%
Verwaltungsintensität in %	0,4%	0,47%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
handelsrechtliche Eigenkapitalquote	41,1%	41,68%	41,2%	40,6%	40,4%	39,9%	39,6%
	0,0%	0,00%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
regulatorische Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
kalkulatorische Eigenkapitalquote	36,8%	39,78%	41,2%	41,8%	42,0%	42,3%	42,5%
Anteil Altanlagen	54,6%	51,66%	47,0%	43,1%	39,4%	35,9%	32,6%
Anteil Neuanlagen	45,4%	48,34%	53,0%	56,9%	60,6%	64,1%	67,4%

Die **Investitionsquote** der Sparte Gas liegt im gesamten Planungszeitraum über der Abschreibungsquote.

Die **kalkulatorische EK-Quote** wird anhand des vertraglichen Pachtberechnungsschemas ermittelt. Der regulatorisch optimale Wert liegt hierfür bei 40%. Die kalkulatorische EK-Quote der Sparte Gas liegt durch die in 2019 durchgeführte Kapitalerhöhung im Planungszeitraum 2021 bis 2025 stets über 40%.

Die Unterscheidung in **Alt- und Neuanlagen** gibt Auskunft über das Alter des Netzes und ist ebenfalls zentraler Parameter bei Ermittlung der Pachthöhe. Altanlagen sind klassifiziert als Anlagen, welche vor 2006 aktiviert wurden. Als Neuanlagen gelten Anlagen mit einem Aktivierungsdatum ab 2006. Neuanlagen werden mit einem höheren Zinssatz verzinst, was in einer steigenden EK-Verzinsung und damit in höheren Pachtzahlungen resultiert.

5 Cash-Flow-Rechnung

5.1 Cash-Flow-Rechnung Gesamt

Gesamt Cash Flow Rechnung	IST	Hochrechnung	Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Operating Cash Flow	-190	526	514	273	325	410	378
Jahresüberschuss	296	341	417	427	474	512	514
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) Ertragszuschüsse	-34	83	118	-133	-128	-81	-116
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Verringerung (Erhöhung) aktiv. Working Capital	84	123	0	0	0	0	0
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) passiv. Working Capital	-531	-21	-21	-21	-21	-21	-21
+/- Rückstellungen	-5						
Investing Cash Flow	-451	-42	-759	-495	-444	-385	-326
+ Abschreibungen	1.352	1.393	1.448	1.505	1.556	1.615	1.674
- Investitionen	-1.803	-1.435	-2.207	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Financing Cash Flow	810	-44	-478	-417	-427	-474	-512
+/- Erhöhung/Verringerung Kapitalrücklage	464	1.086					
- Dividende	-712	-296	-341	-417	-427	-474	-512
+/- Finanzüberschuß (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) Altschulden	1.058	-834	-137	0	0	0	0
Finanzbedarf/-überschuss	169	440	-722	-638	-546	-448	-460
Finanzierungssaldo (aktives/passives Verrechnungskonto) 01.01.	143	312	752	30	-608	-1.154	-1.603
Finanzierungssaldo (aktives/passives Verrechnungskonto) 31.12.	312	752	30	-608	-1.154	-1.603	-2.063

Die Liquidität in den jeweiligen Sparten ist in nachfolgenden Tabellen detailliert dargestellt. Auf Ebene der Gesellschaft entsteht ab 2022 durchweg ein Finanzierungsbedarf, welcher durch eine entsprechende Kapitalaufnahme zu decken ist.

5.2 Cash-Flow-Rechnung Strom

Strom	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Cash Flow Rechnung							
Operating Cash Flow	46	329	225	89	98	187	152
Jahresüberschuss	189	135	212	224	228	270	270
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) Ertragszuschüsse	-41	120	25	-124	-118	-72	-106
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Verringerung (Erhöhung) aktiv. Working Capital	29	86	0	0	0	0	0
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) passiv. Working Capital	-128	-12	-12	-12	-12	-12	-12
+/- Rückstellungen	-3						
Investing Cash Flow	-145	-92	-445	-327	-292	-255	-216
+ Abschreibungen	786	808	837	873	908	945	984
- Investitionen	-931	-900	-1.282	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Financing Cash Flow	218	123	-272	-212	-224	-228	-270
+/- Erhöhung/Verringerung Kapitalrücklage	-543	1.120					
- Dividende	-370	-189	-135	-212	-224	-228	-270
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) Altschulden	1.131	-809	-137	0	0	0	0
Finanzbedarf/-überschuss	118	360	-491	-450	-418	-297	-334
Finanzierungssaldo (aktives/passives Verrechnungskonto) 01.01.	82	200	560	68	-382	-800	-1.097
Finanzierungssaldo (aktives/passives Verrechnungskonto) 31.12.	200	560	68	-382	-800	-1.097	-1.431

Über den gesamten Planungszeitraum ist ein negativer Investing Cash Flow aufgrund des hohen Investitionsvolumens sowie ein negativer Financing Cash Flow aufgrund der Ausschüttung der Jahresergebnisse ausgewiesen. Der Cash Flow des operativen Geschäfts reicht nicht aus, um diesen Finanzierungsbedarf vollständig zu decken.

Im Planjahr 2021 kann der Finanzbedarf durch den positiven Kassenbestand aus 2020 gedeckt werden.

5.3 Cash-Flow-Rechnung Gas

Gas	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Cash Flow Rechnung							
Operating Cash Flow	-235	197	288	185	227	224	226
Jahresüberschuss	107	206	204	203	246	242	244
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) Ertragszuschüsse	7	-38	93	-9	-10	-9	-10
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Verringerung (Erhöhung) aktiv. Working Capital	55	38	0	0	0	0	0
+/- Finanzüberschuss (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) passiv. Working Capital	-402	-9	-9	-9	-9	-9	-9
+/- Rückstellungen	-2						
Investing Cash Flow	-306	50	-314	-169	-152	-129	-110
+ Abschreibungen	566	585	611	631	648	671	690
- Investitionen	-872	-535	-925	-800	-800	-800	-800
Financing Cash Flow	592	-167	-206	-204	-203	-246	-242
+/- Erhöhung/Verringerung Kapitalrücklage	1.007	-34					
- Dividende	-341	-107	-206	-204	-203	-246	-242
+/- Finanzüberschuß (-bedarf) aufgrund Erhöhung (Verringerung) Altsschulden	-73	-26	0	0	0	0	0
Finanzbedarf/-überschuss	51	80	-231	-188	-128	-151	-126
Finanzierungssaldo (aktives/passives Verrechnungskonto) 01.01.	62	112	193	-38	-226	-355	-506
Finanzierungssaldo (aktives/passives Verrechnungskonto) 31.12.	112	193	-38	-226	-355	-506	-632

Über den gesamten Planungshorizont wird ein negativer Financing Cash Flow und Investing Cash Flow ausgewiesen. Der Cash Flow des operativen Geschäfts ist durchweg positiv. Der Cash Flow des operativen Geschäfts reicht nicht aus, um diesen Finanzierungsbedarf vollständig zu decken. Der Finanzierungsbedarf im Jahr 2021 kann durch Spartenverrechnung gedeckt werden.

5.4 Vermögensplan

Vermögensplan in TEUR					
Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	1.448 €	1.505 €	1.556 €	1.615 €	1.674 €
Abschreibungen	1.448	1.505	1.556	1.615	1.674
davon Gas	611	631	648	671	690
davon Strom	837	873	908	945	984
Zuführung Ertragszuschüsse	488	220	220	260	220
davon Gas	221	120	120	120	120
davon Strom	267	100	100	140	100
Jahresüberschuss	417	427	474	512	514
davon Gas	204	203	246	242	244
davon Strom	212	224	228	270	270
Erübrigte Mittel aus Vorjahr (lt. Cash-Flow-Rechnung)	752	30	0	0	0
Kreditaufnahme, Annahme in Planung alles über FK	-30	608	1.154	1.603	2.063
Kapitalerhöhung durch Gesellschafter	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt	3.076	2.790	3.404	3.990	4.471

Vermögensplan in TEUR					
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Investitionen	2.207	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Gas	925	800	800	800	800
davon Strom	1.282	1.200	1.200	1.200	1.200
Auflösung Ertragszuschüsse	370	353	348	341	336
davon Gas	128	129	130	129	130
davon Strom	242	224	218	212	206
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren (lt. Cash-Flow-Rechnung)	0	0	608	1.154	1.602
Kredittilgungen	137	0	0	0	0
Ausschüttung	341	417	427	474	512
Auflösung passive latente Steuern	21	21	21	21	21
Finanzierungsbedarf insgesamt	3.076	2.790	3.404	3.990	4.471

6 Investitionsplan

Im Planjahr 2021 sind Investitionen für Strom und Gas gesamthaft i. H. v. 2.207 TEUR geplant, welche im Folgenden detailliert je Sparte aufgelistet sind.

6.1 Sparte Strom

Im Planjahr 2021 wird im Stromnetz eine Investitionssumme i. H. v. 1.282 T€ als Planansatz erarbeitet. Dieser Planansatz enthält pauschale Ansätze auf Basis von Erfahrungs- und Vergangenheitswerten sowie konkrete Einzelmaßnahmen. Alle geplanten Maßnahmen wurden im Vorfeld mit den technischen Verantwortlichen sowie der Geschäftsführung abgestimmt.

	Hochrechnung		Planungszeitraum			
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
MSP Gesamt	288.000	330.000	235.000	550.000	0	0
NSP Gesamt	466.000	441.000	495.000	270.000	430.000	100.000
UST Gesamt	146.000	511.000	470.000	380.000	770.000	1.100.000
Summe	900.000	1.282.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000

6.2 Sparte Gas

Im Planjahr 2021 wird im Gasnetz eine Investitionssumme i. H. v. 925 TEUR als Planansatz gewählt. Dieser Planansatz enthält pauschale Ansätze auf Basis von Erfahrungs- und Vergangenheitswerten sowie konkrete Einzelmaßnahmen. Alle geplanten Maßnahmen wurden im Vorfeld mit den technischen Verantwortlichen sowie der Geschäftsführung abgestimmt.

	Hochrechnung		Planungszeitraum			
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
MD Gesamt	275.000	470.000	120.000	120.000	120.000	120.000
ND Gesamt	260.000	383.000	680.000	680.000	680.000	680.000
HD Gesamt	0	0	0	0	0	0
GD RM Gesamt	0	72.000	0	0	0	0
Summe	535.000	925.000	800.000	800.000	800.000	800.000

7 Darlehensübersicht

7.1 Sparte Strom

1) Bestehende Darlehen

Prämissen Darlehen 1:

- Darlehenshöhe: 4.893.569 €
- Zeitpunkt Auszahlung: 22.10.2012
- Zinssatz: 3,65%
- Zinsfestschreibung bis 31.03.2033
- Tilgungsfrei

Darlehen 1 Strom	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Darlehenshöhe 31.12.	4.894	4.894	4.894	4.894	4.894	4.894	4.894
Tilgung	0	0	0	0	0	0	0
Zins	-179	-179	-179	-179	-179	-179	-179

Prämissen Darlehen 2:

- Darlehenshöhe: 1.543.000 €
- Zeitpunkt Auszahlung: 19.12.2019
- Zinssatz: 1,10%
- Zinsfestschreibung bis 31.12.2029
- Tilgungsfrei, jedoch Sondertilgung in Höhe von 500 T€

Darlehen 2 Strom	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Darlehenshöhe 31.12.	1.543	734	597	597	597	597	597
Tilgung	0	-809	-137	0	0	0	0
Zins	0	-64	-8	-7	-7	-7	-7

2) Weitere Darlehen

Da die Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft in der Sparte Strom ab dem Jahr 2022 nicht mehr ausreicht, wurden für den ermittelten Finanzierungsbedarf Darlehen mit einem pauschalen Zinssatz von 1% angesetzt.

Kontokorrent Strom	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Darlehenshöhe 31.12.	0	0	0	382	800	1.097	1.431
Zunahme	0	0	0	382	418	297	334
Abnahme	0	0	0	0	0	0	0
Zins	0	0	0	-2	-6	-9	-13

7.2 Sparte Gas

1) Bestehende Darlehen

Prämissen Darlehen 1:

- Darlehenshöhe: 4.716.600 €
- Zeitpunkt Auszahlung: 30.04.2013
- Zinssatz: 3,65%
- Zinsfestschreibung bis 30.06.2033
- Tilgungsfrei

Darlehen 1 Gas	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Darlehenshöhe 31.12.	4.717	4.717	4.717	4.717	4.717	4.717	4.717
Tilgung	0	0	0	0	0	0	0
Zins	-172	-172	-172	-172	-172	-172	-172

Prämissen Darlehen 2:

- Darlehenshöhe: 257.000 €
- Zeitpunkt Auszahlung: 19.12.2019
- Zinssatz: 1,10%
- Zinsfestschreibung bis 31.12.2029
- Tilgungsfrei

Darlehen 2 Gas	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Darlehenshöhe 31.12.	257	231	231	231	231	231	231
Tilgung	0	-26	0	0	0	0	0
Zins	0	-3	-3	-3	-3	-3	-3

2) Weitere Darlehen

Da die Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft in der Sparte Gas über den gesamten Planungszeitraum nicht ausreicht, wurde für den ermittelten Finanzierungsbedarf ein weiteres Darlehen mit einem pauschalen Zinssatz von 1% angesetzt.

Kontokorrent Gas	IST Hochrechnung		Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Darlehenshöhe 31.12.	0	0	38	226	355	506	632
Zunahme	0	0	38	188	128	151	126
Abnahme	0	0	0	0	0	0	0
Zins	0	0	0	-1	-3	-4	-6

8 Stellenplan

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

	IST 2019	Plan 2020	IST 9/2020	Hochrechn. 2020	Plan 2021	Erläuterungen
1. Erträge aus Pflegeleistungen						
a) Erträge aus Pflegeleistungen SGB XI	4.598.380,16 €	4.858.512,80 €	3.596.326,63 €	4.805.102,17 €	4.849.789,62 €	1,4% ab April
b) Erträge aus dem Hausnotrufdienst	272.535,41 €	296.784,58 €	212.809,24 €	283.745,65 €	286.384,49 €	1,4% ab April
c) Erträge aus sonstigen Pflegeleistungen	1.232.264,84 €	1.248.597,86 €	915.865,02 €	1.221.153,36 €	1.232.510,09 €	1,4% ab April
2. Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB						
a) Erträge aus Behandlungspflege	4.473.420,67 €	4.768.282,56 €	3.540.990,43 €	4.721.320,57 €	4.815.746,98 €	2,0% ab Januar
b) Erträge aus dem betreuten Wohnen	230.802,04 €	236.770,72 €	180.916,89 €	241.222,52 €	243.465,89 €	1,4% ab April
c) Erträge aus privaten sonstigen Leistungen	340.668,63 €	358.636,88 €	185.521,66 €	247.362,21 €	249.662,68 €	1,4% ab April
d) sonstige Erstattungen	334.031,93 €	280.000,00 €	187.310,26 €	314.747,01 €	315.000,00 €	wie Vorjahre, gerundet
3. Erträge aus Investitionskosten	103.190,96 €	115.122,57 €	84.373,47 €	112.497,96 €	122.725,05 €	Preisanpassung 10 Cent
4. Zuweisungen und Zuschüsse						
a) Familienpflege	53.109,16 €	53.000,00 €	76.365,00 €	76.365,00 €	76.000,00 €	gemäß ZuschussRL
b) Demenz	192.422,00 €	222.000,00 €	- €	250.000,00 €	250.000,00 €	25 Angebote
c) Krankenpflegevereine	95.662,50 €	30.000,00 €	- €	60.000,00 €	50.000,00 €	Mitgliedsbeiträge
d) Digitalisierung und Sonstige	1.428,00 €		8.088,33 €	13.000,00 €		bisher keine Projekte
5. Sonstige betr. Erträge	60.445,61 €	40.000,00 €	258.045,58 €	297.000,00 €	260.000,00 €	incl. Corona-Rettungsschirm
6. Personalaufwand	- 7.296.984,00 €	- 7.929.628,18 €	- 6.286.536,62 €	- 8.232.048,83 €	- 8.293.406,88 €	1,4% ab April/70 Euro
7. Materialaufwand						
a) Lebensmittel	- 125.930,77 €	- 115.000,00 €	- 74.459,77 €	- 99.279,69 €	- 110.000,00 €	wie Vorjahre, gerundet
b) Aufw. für Zusatzleistungen	- 1.189.885,53 €	- 600.000,00 €	- 355.265,78 €	- 473.687,71 €	- 478.093,00 €	1,4% ab April
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 18.787,27 €	- 20.000,00 €	- 16.007,59 €	- 21.343,45 €	- 15.000,00 €	Red. wg.PV
d) Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	- 608.464,15 €	- 560.000,00 €	- 458.985,80 €	- 611.981,07 €	- 610.000,00 €	wie Vorjahre, gerundet
e) Fuhrpark	- 265.887,70 €	- 270.000,00 €	- 185.078,90 €	- 246.771,87 €	- 220.000,00 €	Red. wg.e-Flotte
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 74.604,20 €	- 65.000,00 €	- 107.172,21 €	- 110.000,00 €	- 110.000,00 €	z.Zt. Doppelte Ausbildungsumlage
9. Miete, Pacht, Leasing	- 111.922,77 €	- 123.000,00 €	- 94.556,80 €	- 126.075,73 €	- 127.000,00 €	wie Vorjahre, gerundet
10. Erträge aus Auflösung von Sonderposten	1.703,00 €	- €	1.135,00 €	1.513,33 €	- €	SoPo aufgelöst
11. Abschreibungen	- 165.271,93 €	- 150.000,00 €	- 109.492,66 €	- 145.990,21 €	- 150.000,00 €	lt. Anbu
12. Instandhaltung und Wartung	- 34.456,04 €	- 50.000,00 €	- 41.165,13 €	- 50.000,00 €	- 50.000,00 €	geschätzt
13. Sonstige betriebl. Aufwendungen	- 2.352.015,83 €	- 2.418.032,71 €	- 1.892.155,04 €	- 2.522.873,39 €	- 2.573.330,85 €	2,0% ab Januar
14. Zinserträge	2.131,10 €	- €	- €	- €	- €	
15. Zinsaufwendungen	- 1.708,95 €	- 2.000,00 €	- 3.102,90 €	- 4.137,20 €	- 5.000,00 €	
16. Ergebnis	- 253.723,13 €	205.047,08 €	- 376.231,69 €	840,65 €	9.454,06 €	

Wirtschaftsplan

der

Pflegeverbund Strohgäu-Glems
gemeinnützige GmbH

2021

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

a. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Wirtschaftsplan 2021 basiert auf der Tatsache, dass sich die Tarifparteien am 25. Oktober auf Grundzüge für eine Lohnanpassung geeinigt haben und auf der Annahme, dass die Leistungserlöse aus Abrechnungen mit der Pflegekasse in gleichem Umfang steigen. Dies entspricht § 84 (2) SGB XI und der aktuellen Rechtsprechung. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern auf Landesebene laufen noch (Zeile 1a).

Die Tarifeinigung sieht ab April 2021 eine Steigerung von 1,4% vor, zusätzlich für Pflegefachkräfte eine monatliche Zulage von 70 Euro.

Bei den Leistungserlösen aus Abrechnungen mit Krankenkassen liegt die Erwartung zugrunde, dass sich die Verhandlungsergebnisse an der Grundlohnsummenänderungsrate orientieren.

Die Grundlohnsummensteigerung, die das Bundesgesundheitsministerium Ende September für 2021 veröffentlicht, beträgt 2,53%. Da es keine Rechtsgrundlage gibt, auf der diese Steigerung für die Leistungspreise eingefordert werden können, sind nur 2,0% im Plan angesetzt. Die Verhandlungen auf Landesebene laufen noch (Zeile 2a).

Die Preise für Betreuungsleistungen und Selbstzahlerleistungen werden analog der Vereinbarung mit den Pflegekassen 1,4% angepasst (Zeile 1c und 2c).

Im Hausnotruf ist keine Anpassung der Preise vorgesehen (Zeile 1b).

Die Erträge aus dem betreuten Wohnen orientieren sich an der Tariflohnerhöhung.

Eine Ausweitung der Leistungsmengen ist nicht eingerechnet, da unsicher ist, ob Personal für Leistungsausweitungen vorhanden ist.

In Zeile 3 Investitionskosten ist eine Erhöhung der Hausbesuchspauschale von 1,10 Euro auf 1,20 Euro eingeplant (entsprechend Beschlussvorlage 5/2020).

Die Zuschüsse für Familienpflege werden angepasst an die neuen Zuschussrichtlinien, die sich nicht mehr an der Stellenzahl, sondern an den Einsatzstunden orientieren (Zeile 4a). Für die Demenzarbeit (Zeile 4b) werden die Zuschüsse wie im Vorjahr erwartet. Es sind keine neuen Angebote geplant.

Die TVÖD-Erhöhung für 2020 ist mit 1,4% Prozent plus 70 Euro/VZÄ berücksichtigt.

Die Personalkostenplanung basiert auf der Annahme, dass die Sonntagszuschläge weiterhin übertariflich 50% betragen. Die Samstagszuschläge entsprechen der tariflichen Höhe.

Der Aufwand für Zusatzleistungen (Zeile 7b) enthält die Förderung des Vereins Alltags- und Nachbarschaftshilfe Strohgäu e.V. (= Personalkosten der Ehrenamtlichen, Minijobber und Essensfahrer).

Die Miete in Zeile 9 enthält die Mietzahlungen an die Stadt Gerlingen für die Tagesstätte Träuble und den Standort Gerlingen Hauptstraße 40, für den Standort Weilimdorf (Pforzheimer Straße 284) und für den Standort Warmbronn (Hauptstraße 30).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Zeile 13 enthalten die Abführungen der Erlöse an Kooperationspartner.

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt, dass 1/3 der Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge umgestellt sein werden. Entsprechend sind die niedrigere Wartungskosten, höhere Leasingraten und Investitions- und Betriebskostenzuschüsse berücksichtigt.

Durch den Neubau des Verwaltungsgebäudes in Gerlingen werden ab Inbetriebnahme die Kosten für die Miete der Räumlichkeiten im Alten Rathaus wegfallen. Stattdessen steigen die Abschreibungen und Zinsen in ungefähr gleicher Höhe. Auf die Darstellung dieses Sachverhalts im Wirtschaftsplan wurde verzichtet, da keine Auswirkungen auf das Ergebnis entstehen.

b. Immobilien

Ein Kauf von Immobilien ist für 2021 nicht geplant.

Mit dem Baubeginn eines Verwaltungsgebäudes am Standort Gerlingen wird Ende des 1. Quartals 2021 gerechnet. Die Kosten für das Gebäude wird bei 690 TEUR, liegen. Hinzu kommen 343 TEUR für den Unterbau (Pfahlgründung, Bodenplatte), Parkplätze und Außenanlagen, ferner 33 TEUR für die Zufahrt zum Grundstück (alle Angaben zuzüglich Mehrwertsteuer. Fertigstellung wird Ende 2021 sein.

Am Gebäude In der Au 10 ist ein Leitungswasserschaden zu beheben, die Kosten sind durch die Gebäudeversicherung abgedeckt.

c. Schulden

Für die Gesellschaft wurde zur Gründung im Jahr 2011 ein Kreditrahmen von 1,0 Mio. Euro eingeräumt, für den die Gesellschafter der Sparkasse gegenüber bürgen. Der Kreditrahmen wird Stand Oktober 2020 genutzt in Höhe von 150 TEUR.

Die Gesellschaft wird im Rahmen einer Kreditvereinbarung 1.000 TEUR als Betriebsmittelkredit von der Stadt Leonberg erhalten mit einer Laufzeit von 1 Jahr.

Zur Finanzierung des Bauprojekts am Standort Gerlingen wird die Stadt Gerlingen ein verzinsliches Darlehen in Höhe von 1.000 TEUR zur Verfügung stellen, das ab Inbetriebnahme mit voraussichtlich 18 TEUR p.a. getilgt werden wird. Die Laufzeit wurde für 6 Jahre und mit einem Zinssatz von 0,5% p.a. vereinbart. Von diesem Darlehen wurden bisher 150 TEUR abgerufen.

Mit der Fördergemeinschaft Pflege e.V. Gerlingen besteht eine Kreditvereinbarung über 30 TEUR zur Finanzierung des Fahrzeugs für die Tagesstätte Träuble.

Mit dem Krankenpflegeverein Leonberg e.V. wird für 2021 eine Kreditvereinbarung zur kurzfristigen Unterstützung der Liquidität über 170 TEUR vorbereitet.

d. Langfristige Finanzplanung

In den Folgejahren wird die Gesellschaft bemüht sein, den Wert des Anlagevermögens zu erhalten. Ab 2022 kommen Abschreibungen für die Immobilie am Standort Gerlingen in Höhe von 18 TEUR hinzu.

Finanzierungs- mittel:	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibungen Gesellschafterdarlehen	150 TEUR 150 TEUR	168 TEUR 850 TEUR	168 TEUR	168 TEUR	168 TEUR
Finanzierungs- bedarf:					
Sachanlagen Immobilien Tilgung	150 TEUR 150 TEUR	150 TEUR 850 TEUR 18 TEUR	150 TEUR 18 TEUR	150 TEUR 18 TEUR	150 TEUR 18 TEUR

e. Stellenübersicht

Entgeltgruppe TVÖD	Mitarbeiter	VZÄ
1	15,00	8,86
2	45,00	25,38
3	8,00	4,92
5	28,00	16,09
6	36,00	19,79
7	54,00	31,24
8	46,00	30,46
9	6,00	5,85
10	6,00	4,50
11	3,00	3,00
12	9,00	8,60
Auszubildende	15,00	15,00
Gestellung	1,00	0,67
Honorar	1,00	1,00
Summe Stand 30.09.2020	273,00	175,36

Leonberg, den 29. Oktober 2020

Reinhard Ernst
Geschäftsführer